

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

November 1960



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

November 1960



Jahrgang 1960 • Nr. 11

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geforderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geforderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	21
b) für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glas-Industrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindex für Wohngebäude	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

1. Umsätze und ihre Besteuerung im Jahr 1959, Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik	
a) Umsatz 1959 ¹⁾ und Umsatzentwicklung in der gewerblichen Gütererzeugung	30
b) Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer im produzierenden Gewerbe ¹⁾	30
2. Baukosten und Baupreise	
a) Kosten der Bauvorhaben im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1959	30
b) Einfluß der Preisentwicklung auf die Veränderung der Baukosten 1954 bis 1959	31
c) Kostenarten je Wohnung in vollgeforderten reinen Wohnbauten 1954 und 1959.	31
3. Männliche Lehrlinge in Bauberufen des Bundesgebietes einschl. Berlin	32
I. Witterungscharakter im November 1960	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1959 bis Februar 1960 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1960, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	• -	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die
V ₃ D	=	Vierteljahres- } durchschnitt		Halfte der kleinsten Einheit, die in
MD	=	Monats- }		der Tabelle zur Darstellung gebracht
JE	=	Jahresende		werden kann
p	=	vorläufige/Zahl	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet
Erschienen im Januar 1961

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, **nicht** enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. **Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe** (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne und Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des November 1960 nahm die Beschäftigtenzahl um 12 000 (– 0,8 vH) auf 1 365 000 ab, sie blieb damit um 21 000 (– 1,5 vH) unter dem Stand von Ende November 1959.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im November (24,5 Arbeitstage) auf 221,5 Millionen gegenüber 220,3 Mill. Stunden im Oktober (26 Arbeitstage). Gegenüber November 1959 ergibt sich ein Rückgang. Der Umsatz lag dagegen mit 2,2 Mrd. DM um 8,3 vH höher als im November 1959.

Insgesamt wurden in den ersten 11 Monaten des Jahres 1960 um 2,1 vH weniger Arbeitsstunden geleistet als im gleichen Zeitraum des Vorjahres, während der Umsatz um 14 vH gestiegen ist.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Januar – November

Art der Bauten	Bundesgebiet ohne Berlin			Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)		
	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar - November		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) vH 1)	Januar - November		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) vH 1)
	1959	1960		1959	1960	
	Mill. DM			Mill. DM		
Wohnungsbau	1 058,9	957,7	- 9,6	7 592,2	8 078,2	+ 6,4
landwirtschaftlicher Bau	78,5	79,3	+ 1,0	515,6	556,7	+ 8,0
gewerbbl. und industr. Bau	458,8	515,6	+ 12,4	3 861,5	4 930,7	+ 27,7
öffentlicher und Verkehrsbau	768,4	761,6	- 0,9	6 735,7	7 713,8	+ 14,5
davon: Hochbau	202,6	205,5	+ 1,4	1 633,8	1 976,0	+ 20,9
Tiefbau	565,8	556,1	- 1,7	5 101,9	5 737,8	+ 12,5
Insgesamt	2 364,6	2 314,2	- 2,1	18 704,9	21 279,3	+ 13,8

1) Die vH-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

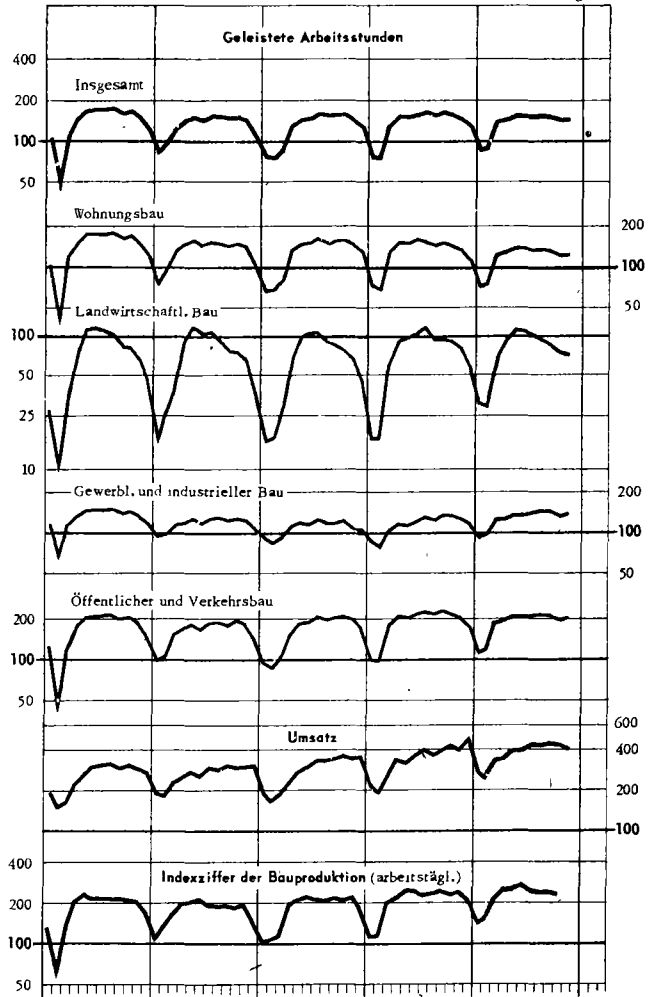
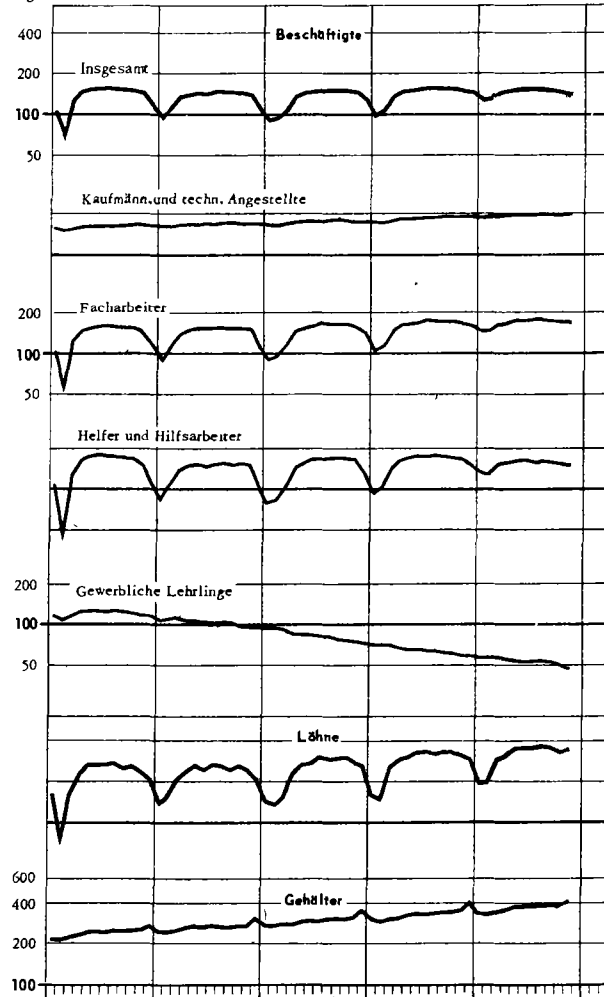
MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE 1950=100

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

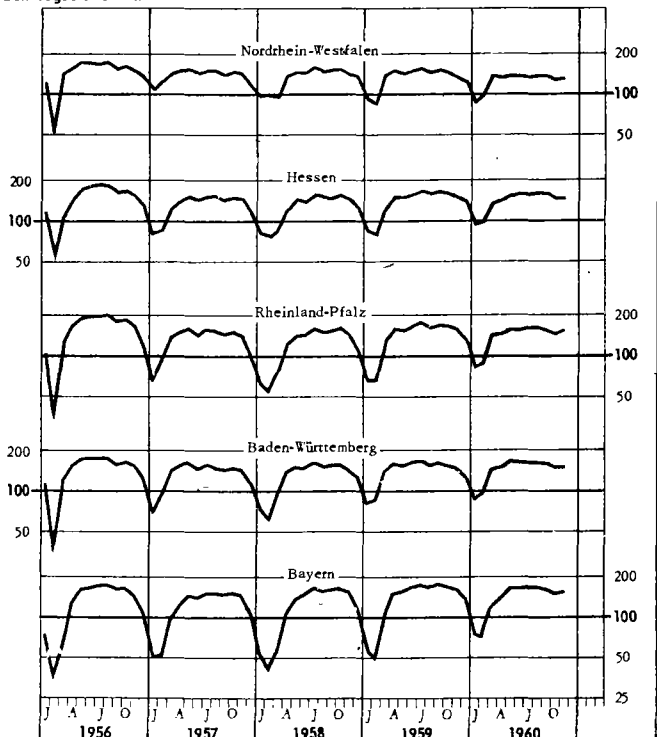
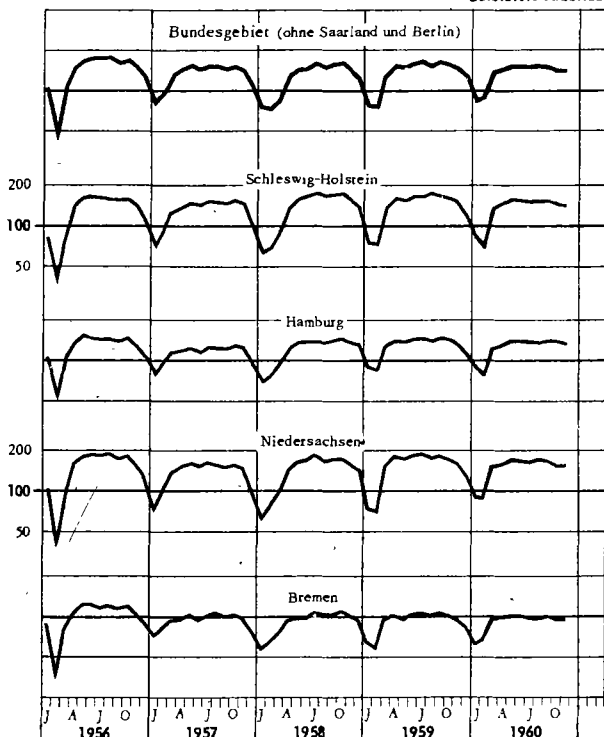
Logar.Maßstab

Logar.Maßstab

Logar.Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



STAT. BUNDESAMT 60-154

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte am Monatsende 1)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
Bundesgebiet ohne Berlin									
Grundzahlen									
1957 JS	1 232 556	68 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	2)	2)
1958 JS 3)	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.
1959 JS	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.
1959 Jan.-Nov.	1 322 222	66 560	75 075	1 180 587	642 762	476 423	61 402		
1960 Jan.-Nov.	1 355 364	66 123	79 574	1 209 667	688 546	470 782	50 339	6 754 163	605 132
1959 Oktober	1 416 895	66 417	77 016	1 273 462	696 965	520 088	56 409	649 404	50 393
November	1 386 462	66 383	77 121	1 242 958	684 448	503 155	55 355	609 416	52 271
Dezember	1 314 434	66 270	76 966	1 171 198	657 041	459 090	55 067	573 603	60 107
1960 Januar	1 201 773	66 061	76 530	1 059 182	605 420	400 328	53 434	383 733	50 399
Februar	1 203 244	65 983	76 794	1 060 467	606 463	401 021	52 983	388 329	50 226
März	1 331 709	66 036	77 462	1 188 211	667 760	467 373	53 078	578 002	51 204
April	1 375 760	65 973	79 194	1 230 593	691 069	488 656	50 868	611 617	52 009
Mai	1 401 910	66 049	79 788	1 256 073	705 885	499 650	50 538	676 690	54 889
Juni	1 406 612	66 262	79 976	1 260 374	708 826	501 847	49 701	687 640	56 419
Juli	1 429 186	66 311	80 572	1 282 303	747 929	484 328	50 046	694 619	57 079
August	1 418 195	66 287	80 809	1 271 099	721 568	499 071	50 460	711 822	57 283
September	1 398 977	66 148	81 365	1 251 464	713 322	488 956	49 186	693 485	57 593
Oktober	1 376 591	66 195	81 288	1 229 108	705 683	476 303	47 122	656 628	57 466
November	1 365 069	66 054	81 539	1 217 476	700 087	471 078	46 311	671 598	60 565
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Oktober	- 1,0	- 0,0	+ 0,2	- 1,1	- 0,5	- 1,5	- 3,4	- 0,2	+ 0,4
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,1	- 2,4	- 1,8	- 3,3	- 1,9	- 6,2	+ 3,7
Dezember	- 5,2	- 0,2	- 0,2	- 5,8	- 4,0	- 8,8	- 0,5	- 5,9	+ 15,0
1960 Januar	- 8,6	- 0,3	- 0,6	- 9,6	- 7,9	- 12,8	- 3,0	- 33,1	- 16,2
Februar	+ 0,1	- 0,1	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	- 0,8	+ 1,2	- 0,3
März	+ 10,7	+ 0,1	+ 0,9	+ 12,0	+ 10,1	+ 16,5	+ 0,2	+ 48,8	+ 1,9
April	+ 3,3	- 0,1	+ 2,2	+ 3,6	+ 3,5	+ 4,6	- 4,2	+ 5,8	+ 1,6
Mai	+ 1,9	+ 0,1	+ 0,8	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,2	- 0,6	+ 10,6	+ 5,5
Juni	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,4	- 1,7	+ 1,6	+ 2,8
Juli	+ 1,6	+ 0,1	+ 0,7	+ 1,7	+ 5,5	- 3,5	+ 0,7	+ 1,0	+ 1,2
August	- 0,8	- 0,0	+ 0,3	- 0,9	- 3,5	+ 3,0	+ 0,8	+ 2,5	+ 0,4
September	- 1,4	- 0,2	+ 0,7	- 1,5	- 1,1	- 2,0	- 2,5	- 2,6	+ 0,5
Oktober	- 1,6	+ 0,1	- 0,1	- 1,8	- 1,1	- 2,6	- 4,2	- 5,3	- 0,2
November	- 0,8	- 0,2	+ 0,3	- 0,9	- 0,8	- 1,1	- 1,7	+ 2,3	+ 5,4
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1958	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	- 21,3	.	.
1959	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1960 Jan.-Nov.	+ 2,5	- 0,7	+ 6,0	+ 2,5	+ 7,1	- 1,2	- 18,0	.	.
1959 Oktober	+ 1,4	- 1,3	+ 5,8	+ 1,3	+ 4,6	+ 0,3	- 22,3	.	.
November	+ 1,1	- 1,2	+ 6,0	+ 1,0	+ 4,5	- 0,3	- 22,3	.	.
Dezember	+ 11,3	- 1,1	+ 5,9	+ 12,5	+ 15,2	+ 14,4	- 20,4	.	.
1960 Januar	+ 29,9	- 1,1	+ 6,6	+ 34,6	+ 39,5	+ 40,2	- 20,7	.	.
Februar	+ 20,4	- 1,0	+ 6,9	+ 23,2	+ 27,1	+ 26,6	- 21,1	.	.
März	+ 3,5	- 0,6	+ 6,4	+ 3,6	+ 7,2	+ 2,2	- 21,2	.	.
April	- 0,8	- 0,9	+ 6,0	- 1,2	+ 3,2	- 4,9	- 18,2	.	.
Mai	- 0,2	- 0,8	+ 6,3	- 0,5	+ 3,6	- 4,1	- 16,4	.	.
Juni	- 1,5	- 0,3	+ 5,6	- 2,0	+ 2,3	- 5,7	- 17,9	.	.
Juli	- 1,0	- 0,8	+ 5,7	- 1,4	+ 5,3	- 8,7	- 16,8	+ 6,3	+ 14,9
August	- 1,2	- 0,4	+ 5,5	- 1,6	+ 3,1	- 6,3	- 15,8	+ 13,6	+ 14,9
September	- 2,2	- 0,4	+ 5,8	- 2,8	+ 1,8	- 7,4	- 15,8	+ 6,5	+ 14,7
Oktober	- 2,8	- 0,3	+ 5,5	- 3,5	+ 1,3	- 8,4	- 16,5	+ 1,1	+ 14,0
November	- 1,5	- 0,5	+ 5,7	- 2,1	+ 2,3	- 6,4	- 16,3	+ 10,2	+ 15,9
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									
Grundzahlen									
1957 JS	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	5 291 746	461 476
1958 JS 3)	1 206 090	66 251	69 674	1 070 165	570 150	422 663	77 352	5 691 847	507 699
1959 JS	1 287 365	65 406	73 114	1 148 845	628 115	460 444	60 286	6 521 786	571 036
1959 Jan.-Nov.	1 287 725	65 429	72 958	1 149 338	626 868	461 666	60 804	5 962 836	512 959
1960 Jan.-Nov.	1 324 407	65 012	77 451	1 181 944	673 829	458 254	49 861	6 595 150	586 569
1959 Oktober	1 383 090	65 289	74 851	1 242 950	681 111	505 946	55 893	632 977	48 702
November	1 353 474	65 260	74 950	1 213 264	668 930	489 473	54 861	594 992	50 520
Dezember	1 283 394	65 145	74 832	1 143 417	641 826	447 001	54 590	558 950	58 077
1960 Januar	1 172 718	64 952	74 410	1 033 356	591 055	389 327	52 974	374 718	48 777
Februar	1 173 861	64 862	74 669	1 034 330	592 064	389 743	52 523	379 843	48 593
März	1 299 595	64 925	75 362	1 159 308	652 752	453 952	52 604	563 259	49 603
April	1 343 526	64 859	77 046	1 201 621	676 158	475 121	30 342	596 204	50 382
Mai	1 369 620	64 933	77 643	1 227 044	690 952	486 112	49 980	660 138	53 188
Juni	1 375 072	65 137	77 832	1 232 103	694 107	488 844	49 152	671 420	54 709
Juli	1 397 315	65 200	78 477	1 253 638	732 182	471 942	49 514	678 465	55 363
August	1 386 863	65 180	78 686	1 242 997	706 662	486 363	49 972	694 888	55 569
September	1 368 305	65 046	79 247	1 224 012	698 883	476 378	48 751	677 458	55 868
Oktober	1 346 394	65 084	79 172	1 202 138	691 440	463 967	46 731	641 906	55 721
November	1 335 234	64 960	79 421	1 190 853	685 874	459 046	45 933	656 851	58 796

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- 3) Für Beschäftigte D aus 12 Monaten.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)							Umsatz für Streitkräfte 2)	
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
Anzahl		1 000 DM								
Bundesgebiet ohne Berlin										
Grundzahlen 3)										
1959 Oktober	27	2 214 514	855 290	56 732	456 703	845 703	208 060	637 729	41 545	
November	24,2	2 033 086	787 242	48 552	424 239	773 053	195 618	577 435	39 058	
Dezember	25	2 409 502	903 245	54 882	552 262	899 113	240 302	658 811	46 561	
1960 Januar	24,7	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	409 623	26 329	
Februar	25	1 339 284	502 374	28 224	341 183	467 503	128 916	338 587	21 992	
März	27	1 685 292	635 233	35 769	399 766	614 524	167 281	447 243	29 735	
April	24	1 813 665	719 703	46 745	415 320	631 897	160 391	471 506	30 604	
Mai	25	2 007 056	797 566	57 559	456 806	695 125	182 387	512 738	38 011	
Juni	23,2	2 055 541	787 705	60 740	472 067	735 029	184 584	550 445	37 133	
Juli	26	2 282 496	883 126	65 619	516 866	816 885	206 435	610 450	40 811	
August	26,8	2 273 178	855 212	61 114	510 986	845 866	206 589	639 277	43 355	
September	26	2 361 449	865 324	59 885	577 842	858 398	223 242	635 156	42 589	
Oktober	26	2 292 832	852 978	58 625	520 924	860 305	223 861	636 444	46 665	
November	24,5	2 202 591	822 476	52 888	504 563	822 664	210 330	612 334 a)	42 664	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH										
1959 Oktober	+ 3,8	+ 0,4	+ 5,4	+ 9,8	+ 8,1	+ 11,8	+ 15,5	+ 10,6	- 0,9	
November	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 6,0	- 9,5	- 6,0	
Dezember	+ 3,3	+ 18,5	+ 14,7	+ 13,0	+ 30,2	+ 16,3	+ 22,8	+ 14,1	+ 19,2	
1960 Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8	- 43,5	
Februar	+ 1,2	- 5,3	+ 1,4	- 10,0	- 0,2	- 14,3	- 4,9	- 17,3	- 16,5	
März	+ 8,0	+ 25,8	+ 26,4	+ 26,7	+ 17,2	+ 31,4	+ 29,8	+ 32,1	+ 35,2	
April	- 11,1	+ 7,6	+ 13,3	+ 30,7	+ 3,9	+ 2,8	- 4,1	+ 5,4	+ 2,9	
Mai	+ 4,2	+ 10,7	+ 10,8	+ 23,1	+ 10,0	+ 10,0	+ 13,7	+ 8,7	+ 24,2	
Juni	- 7,2	+ 2,4	- 1,2	+ 5,5	+ 3,3	+ 5,7	+ 1,2	+ 7,4	- 2,3	
Juli	+ 12,1	+ 11,0	+ 12,1	+ 8,0	+ 9,5	+ 11,1	+ 11,8	+ 10,9	+ 9,9	
August	+ 3,1	- 0,4	- 3,2	- 6,9	- 1,1	+ 3,5	+ 0,1	+ 4,7	+ 6,2	
September	- 3,0	+ 3,9	+ 1,2	- 2,0	+ 13,1	+ 1,5	+ 8,1	- 0,6	- 1,8	
Oktober	-	- 2,9	- 1,4	- 2,1	- 9,9	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,2	+ 9,6	
November	- 5,8	- 3,9	- 3,6	- 9,8	- 3,1	- 4,4	- 6,0	- 3,8	- 8,6	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH										
1960 Oktober	- 3,7	+ 3,5	- 0,3	+ 3,3	+ 14,1	+ 1,7	+ 7,6	- 0,2	+ 12,3	
November	+ 1,2	+ 8,3	+ 4,5	+ 8,9	+ 18,9	+ 6,4	+ 7,5	+ 6,0	+ 9,2	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)										
Grundzahlen										
1957 JS	.	15 978 229	6 810 554	374 785	3 703 591	5 089 299	1 341 525	3 747 774	271 362	
1958 JS	.	17 172 465	7 365 897	392 668	3 708 595	5 705 305	1 397 327	4 307 978	285 696	
1959 JS	.	21 057 234	8 478 962	570 235	4 398 574	7 609 463	1 865 952	5 743 511	389 474	
1959 Jan.-Nov.	.	18 704 897	7 592 190	515 568	3 961 465	6 735 674	1 633 753	5 101 921	342 973	
1960 Jan.-Nov.	.	21 279 343	8 078 216	556 665	4 930 663	7 713 799	1 976 002	5 737 797 b)	399 859	
1959 Oktober	27	2 165 781	840 031	56 601	444 764	824 385	201 817	622 568	41 545	
November	24,2	1 988 789	773 214	48 450	413 317	753 808	189 149	564 659	39 058	
Dezember	25	2 352 337	886 772	54 667	537 109	873 789	232 199	641 590	46 501	
1960 Januar	24,7	1 377 458	486 772	31 159	332 579	526 948	129 792	397 156	26 300	
Februar	25	1 311 616	494 580	28 187	332 600	456 249	125 447	330 802	21 992	
März	27	1 648 393	624 269	35 673	387 804	600 647	163 139	437 508	29 735	
April	24	1 775 616	707 963	46 612	404 444	616 597	155 682	460 915	30 604	
Mai	25	1 965 067	783 882	57 453	446 186	677 546	176 889	500 657	38 011	
Juni	23,2	2 013 517	774 718	60 497	459 941	718 361	179 619	538 742	37 133	
Juli	26	2 236 208	867 517	65 507	503 786	799 398	201 418	597 980	40 811	
August	26,8	2 230 470	840 666	60 979	498 955	829 870	201 919	627 951	43 355	
September	26	2 315 653	850 594	59 642	563 146	842 271	217 960	624 311	42 589	
Oktober	26	2 246 531	838 354	58 312	508 852	841 013	218 923	622 090	46 665	
November	24,5	2 158 814	808 901	52 644	492 370	804 899	205 214	599 685 a)	42 664	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH										
1957	.	+ 2,2	+ 1,7	+ 15,3	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8	+ 4,5	- 52,1	
1958	.	+ 7,5	+ 8,2	+ 4,8	+ 0,1	+ 12,1	+ 4,2	+ 14,9	+ 5,3	
1959	.	+ 22,6	+ 15,1	+ 45,2	+ 18,6	+ 33,4	+ 33,5	+ 33,3	+ 36,3	
1960 Jan.-Nov.	.	+ 13,8	+ 6,4	+ 8,0	+ 27,7	+ 14,5	+ 20,9	+ 12,5	+ 16,6	
1959 Oktober	-	+ 20,3	+ 9,4	+ 52,9	+ 23,3	+ 29,7	+ 34,4	+ 28,3	+ 24,5	
November	+ 3,0	+ 19,8	+ 9,4	+ 52,0	+ 27,1	+ 26,3	+ 32,1	+ 24,5	+ 32,0	
Dezember	-	+ 29,5	+ 15,9	+ 72,3	+ 43,4	+ 35,4	+ 40,6	+ 33,7	+ 37,9	
1960 Januar	- 3,9	+ 23,0	+ 7,0	+ 88,7	+ 31,1	+ 33,6	+ 30,7	+ 34,5	+ 48,5	
Februar	+ 4,2	+ 35,4	+ 26,3	+ 109,1	+ 44,7	+ 36,7	+ 43,4	+ 34,3	+ 29,9	
März	+ 12,5	+ 23,9	+ 17,7	+ 4,8	+ 30,7	+ 28,0	+ 31,2	+ 26,9	+ 57,0	
April	- 7,7	+ 5,1	- 1,9	- 16,1	+ 24,4	+ 5,0	+ 9,7	+ 3,5	+ 16,4	
Mai	+ 12,6	+ 21,3	+ 11,8	+ 1,9	+ 43,3	+ 22,9	+ 37,5	+ 18,4	+ 12,9	
Juni	- 7,2	+ 7,3	- 1,3	- 9,5	+ 20,1	+ 11,7	+ 23,0	+ 8,4	+ 18,6	
Juli	- 3,7	+ 10,9	+ 6,3	+ 8,1	+ 21,8	+ 10,2	+ 17,2	+ 8,0	+ 10,7	
August	+ 3,9	+ 15,5	+ 7,8	+ 9,7	+ 32,3	+ 15,5	+ 19,6	+ 14,3	+ 11,9	
September	-	+ 15,9	+ 6,5	+ 15,9	+ 36,3	+ 14,7	+ 25,0	+ 11,5	+ 1,6	
Oktober	- 3,7	+ 3,7	- 0,2	+ 3,0	+ 14,4	+ 2,0	+ 8,5	- 0,1	+ 12,3	
November	+ 1,2	+ 8,5	+ 4,6	+ 8,7	+ 19,1	+ 6,8	+ 8,5	+ 6,2	+ 9,2	

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- a) Davon etwa 53 vH Straßenbau.- b) Davon etwa 50 vH Straßenbau.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Bundesgebiet ohne Berlin								
Grundzahlen								
1957	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465	25 779
1958	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467	27 823
1959	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 633	611 577	34 561
1959 Jan.-Nov.	2 364 624	1 058 937	78 504	498 790	768 393	202 593	565 800	31 961
1960 Jan.-Nov.	2 314 190	957 720	79 313	515 594	761 563	205 457	556 106 b)	31 628
1959 Oktober	242 173	104 197	8 420	48 294	81 262	21 973	59 289	3 452
November	224 899	96 756	7 271	45 682	75 190	20 848	54 342	3 070
Dezember	191 521	80 598	5 274	41 832	63 817	18 040	45 777	2 600
1960 Januar	130 495	52 425	2 836	33 563	41 671	12 206	29 465	1 689
Februar	138 369	55 042	2 696	36 083	44 548	13 293	31 255	1 773
März	210 336	88 104	6 404	47 023	68 805	18 935	49 870	2 664
April	220 772	93 463	8 277	47 007	72 025	18 954	53 071	2 777
Mai	235 318	99 199	9 888	49 697	76 534	19 757	56 777	3 056
Juni	234 318	98 876	9 803	49 392	76 247	19 905	56 342	3 045
Juli	233 922	96 902	9 245	50 750	77 025	19 971	57 054	3 315
August	236 779	98 033	8 548	52 033	78 165	20 930	57 235	3 420
September	232 058	94 976	7 874	51 281	77 827	20 950	56 877	3 425
Oktober	220 349	90 363	7 080	49 089	73 817	20 041	53 776	3 182
November	221 474	90 337	6 662	49 576	74 899	20 515	54 384 a)	3 282
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH								
1959 Oktober	- 3,0	- 5,9	- 1,8	+ 0,6	- 1,4	+ 0,9	- 2,2	- 4,0
November	- 7,1	- 7,1	- 13,6	- 5,4	- 7,5	- 5,1	- 8,3	- 11,1
Dezember	- 14,8	- 16,7	- 27,5	- 8,4	- 15,1	- 13,5	- 15,8	- 15,3
1960 Januar	- 31,9	- 35,0	- 46,2	- 19,8	- 34,7	- 32,3	- 35,6	- 35,0
Februar	+ 6,0	+ 5,0	- 4,9	+ 7,5	+ 6,9	+ 8,9	+ 6,1	+ 5,0
März	+ 52,0	+ 60,1	+ 137,5	+ 30,3	+ 54,5	+ 42,4	+ 59,6	+ 50,3
April	+ 5,0	+ 6,1	+ 29,2	- 0,0	+ 4,7	+ 0,1	+ 6,4	+ 4,2
Mai	+ 6,6	+ 6,1	+ 19,5	+ 5,7	+ 6,3	+ 4,2	+ 7,0	+ 10,0
Juni	- 0,4	- 0,3	- 0,9	- 0,6	- 0,4	+ 0,7	- 0,8	- 0,4
Juli	- 0,2	- 2,0	- 5,7	+ 2,7	+ 1,0	+ 0,3	+ 1,3	+ 8,9
August	+ 1,2	+ 1,2	- 7,5	+ 2,5	+ 1,5	+ 4,8	+ 0,3	+ 3,2
September	- 2,0	- 3,1	- 7,9	- 1,3	- 0,4	+ 0,1	- 0,6	+ 0,1
Oktober	- 5,0	- 4,9	- 10,1	- 4,5	- 5,2	- 4,3	- 5,5	- 7,1
November	+ 0,5	- 0,0	- 5,9	+ 1,0	+ 1,5	+ 2,4	+ 1,1	+ 3,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH								
1958	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0	+ 7,9
1959	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	+ 24,2
1960 Jan.-Nov.	- 2,1	- 9,6	+ 1,0	+ 12,4	- 0,9	+ 1,4	- 1,7	- 1,0
1959 Oktober	- 0,9	- 8,9	+ 18,3	+ 8,6	+ 3,7	+ 8,5	+ 2,0	+ 7,3
November	+ 1,5	- 6,5	+ 20,0	+ 14,3	+ 4,2	+ 11,5	+ 1,6	+ 6,5
Dezember	- 1,7	- 10,1	+ 25,5	+ 9,6	+ 1,6	+ 8,4	- 0,9	+ 0,5
1960 Januar	+ 9,1	+ 2,4	+ 87,7	+ 12,0	+ 12,9	+ 16,4	+ 11,5	+ 14,3
Februar	+ 20,4	+ 13,4	+ 69,3	+ 25,8	+ 23,3	+ 26,6	+ 21,9	+ 15,5
März	+ 3,4	- 6,9	+ 15,3	+ 22,4	+ 6,2	+ 7,9	+ 5,6	+ 3,3
April	- 7,5	- 16,2	- 1,7	+ 11,4	- 5,7	- 2,4	- 6,9	- 8,0
Mai	+ 1,1	- 8,8	+ 11,7	+ 22,7	+ 2,8	+ 8,9	+ 0,8	- 2,0
Juni	- 4,9	- 13,8	+ 6,0	+ 13,5	- 3,4	+ 1,4	- 5,1	- 6,5
Juli	- 7,3	- 12,9	- 12,0	+ 6,2	- 7,0	- 6,6	- 7,1	- 6,1
August	- 1,3	- 8,0	- 0,1	+ 13,8	- 1,1	+ 0,2	- 1,6	+ 2,8
September	- 7,1	- 14,3	- 8,2	+ 7,1	- 5,5	- 3,8	- 6,1	- 4,8
Oktober	- 9,0	- 13,3	- 15,9	+ 1,6	- 9,2	- 8,8	- 9,3	- 7,8
November	- 1,5	- 6,6	- 8,4	+ 8,5	- 0,4	- 1,6	+ 0,1	+ 6,9
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
Grundzahlen								
1957	2 379 136	1 109 595	78 734	494 930	695 877	188 322	507 555	25 779
1958	2 339 586	1 086 767	73 139	461 601	718 079	185 476	532 603	27 822
1959	2 493 061	1 118 519	83 637	485 716	805 189	212 252	592 937	34 555
1959 Jan.-Nov.	2 305 735	1 039 255	78 387	444 925	743 168	194 807	548 361	31 961
1960 Jan.-Nov.	2 262 045	939 837	79 058	501 702	741 448	199 521	541 927 b)	31 626
1959 Oktober	236 329	102 271	8 396	46 851	78 811	21 206	57 605	3 452
November	219 924	95 086	7 254	44 501	73 083	20 158	52 925	3 070
Dezember	187 326	79 264	5 250	40 791	62 021	17 445	44 576	2 594
1960 Januar	127 887	51 693	2 824	32 782	40 588	11 847	28 741	1 687
Februar	135 619	54 310	2 691	35 195	43 423	12 938	30 485	1 773
März	205 129	86 399	6 383	45 736	66 611	18 239	48 372	2 664
April	215 537	91 657	8 256	45 675	69 949	18 352	51 597	2 777
Mai	229 796	97 235	9 871	48 299	74 391	19 162	55 229	3 056
Juni	229 127	97 030	9 774	48 078	74 245	19 300	54 945	3 045
Juli	228 580	94 916	9 224	49 347	75 093	19 417	55 676	3 315
August	231 243	96 038	8 521	50 560	76 124	20 328	55 796	3 420
September	226 834	93 119	7 850	49 974	75 891	20 395	55 496	3 425
Oktober	215 503	88 698	7 033	47 753	72 019	19 540	52 479	3 182
November	216 790	88 742	6 631	48 303	73 114	20 003	53 111 a)	3 282

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- a) Davon etwa 46 vH Straßenbau.- b) Davon etwa 45 vH Straßenbau.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte am Monatsende 1) 2)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufmannische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerb- liche Lehrlinge		
1 000 DM									
Schleswig-Holstein									
1959 Jan.-November	58 188	2 789	2 621	52 778	26 524	20 855	5 399	274 431	17 210
1960 Jan.-November	66 507	2 739	2 761	55 007	28 952	20 984	5 071	297 093	19 513
1959 Oktober	63 139	2 768	2 679	57 692	28 696	23 739	5 257	29 745	1 610
November	62 040	2 750	2 691	56 599	28 332	23 074	5 193	27 835	1 712
1960 Oktober	61 148	2 744	2 803	55 601	29 321	21 376	4 904	30 174	1 842
November	60 460	2 653	2 823	54 984	28 952	21 147	4 885	29 575	2 040
Hamburg									
1959 Jan.-November	45 812	1 346	3 443	41 023	24 262	14 456	2 305	276 658	27 219
1960 Jan.-November	48 000	1 348	3 586	43 066	26 407	14 533	2 126	308 469	31 316
1959 Oktober	48 407	1 343	3 443	43 621	26 312	15 109	2 200	29 509	2 539
November	46 725	1 340	3 447	41 938	25 693	14 055	2 190	26 866	2 625
1960 Oktober	48 696	1 349	3 639	43 708	26 815	14 854	2 039	31 736	2 950
November	48 388	1 358	3 667	43 363	26 609	14 733	2 021	30 895	3 120
Niedersachsen									
1959 Jan.-November	171 116	8 482	7 867	154 767	82 971	57 440	14 356	761 662	51 559
1960 Jan.-November	177 276	8 365	8 479	160 432	90 726	58 099	11 607	840 871	61 196
1959 Oktober	184 193	8 392	8 045	167 756	90 926	63 713	13 117	81 529	5 109
November	179 763	8 378	8 107	163 278	88 995	61 406	12 877	75 827	5 173
1960 Oktober	179 376	8 361	8 661	162 354	92 231	59 308	10 815	82 705	5 798
November	177 132	8 358	8 602	160 172	91 492	58 151	10 529	83 444	6 230
Bremen									
1959 Jan.-November	20 435	653	1 223	18 559	10 743	6 871	945	105 839	9 348
1960 Jan.-November	21 043	650	1 299	19 094	11 279	7 087	728	118 509	10 862
1959 Oktober	21 331	639	1 232	19 460	11 410	7 204	846	11 017	901
November	21 084	639	1 239	19 206	11 202	7 178	826	10 176	991
1960 Oktober	21 069	642	1 349	19 078	11 329	7 081	668	11 566	1 076
November	21 239	642	1 358	19 239	11 400	7 166	673	11 586	1 114
Nordrhein-Westfalen									
1959 Jan.-November	402 494	16 515	27 087	358 892	201 829	143 129	13 934	1 984 254	200 690
1960 Jan.-November	393 827	16 432	27 868	349 527	204 932	133 569	11 026	2 094 972	218 470
1959 Oktober	416 118	16 682	27 451	371 985	210 729	148 525	12 731	204 477	18 644
November	406 513	16 616	27 384	362 513	206 361	143 758	12 394	190 017	19 605
1960 Oktober	388 407	16 384	28 158	343 865	204 910	128 835	10 120	196 026	20 490
November	386 057	16 339	28 257	341 461	203 966	127 418	10 077	203 595	22 014
Hessen									
1959 Jan.-November	108 012	6 193	6 438	95 381	53 777	36 488	5 116	472 214	44 576
1960 Jan.-November	115 338	6 108	7 041	102 189	60 740	37 640	3 809	543 619	53 478
1959 Oktober	117 467	6 120	6 688	104 659	59 556	40 548	4 555	50 262	4 316
November	115 538	6 108	6 720	102 710	59 006	39 271	4 433	48 096	4 344
1960 Oktober	117 064	6 195	7 263	103 606	62 639	37 599	3 368	52 378	5 130
November	115 854	6 192	7 303	102 359	61 797	37 345	3 217	53 391	5 217
Rheinland-Pfalz									
1959 Jan.-November	74 877	4 745	3 739	66 393	34 586	28 502	3 305	324 848	23 737
1960 Jan.-November	77 959	4 666	3 956	69 337	38 238	28 393	2 706	364 750	27 422
1959 Oktober	82 095	4 714	3 840	73 541	38 604	32 028	2 909	35 415	2 250
November	80 805	4 730	3 821	72 254	38 302	31 122	2 830	33 589	2 276
1960 Oktober	80 399	4 675	4 062	71 662	39 944	29 097	2 621	35 562	2 626
November	80 970	4 659	4 089	72 222	40 029	29 637	2 556	37 203	2 808
Baden-Württemberg									
1959 Jan.-November	190 261	13 571	9 278	167 412	88 995	73 130	5 287	838 497	64 700
1960 Jan.-November	200 471	13 593	10 052	176 826	97 956	74 758	4 112	964 627	75 372
1959 Oktober	199 087	13 513	9 624	175 950	94 463	76 757	4 730	86 183	6 142
November	194 889	13 567	9 648	171 674	92 965	74 115	4 594	81 350	6 462
1960 Oktober	203 808	13 630	10 343	179 835	100 631	75 474	3 730	93 379	7 213
November	200 494	13 620	10 374	176 500	99 220	73 626	3 654	96 128	7 507
Bayern									
1959 Jan.-November	216 530	11 134	11 262	194 134	103 181	80 795	10 158	924 433	73 920
1960 Jan.-November	229 989	11 112	12 410	206 467	114 599	83 191	8 677	1 062 240	88 940
1959 Oktober	251 253	11 118	11 849	228 286	120 415	98 323	9 548	104 840	7 191
November	246 117	11 132	11 893	223 092	118 074	95 494	9 524	101 236	7 332
1960 Oktober	246 427	11 104	12 894	222 429	123 620	90 343	8 466	108 380	8 596
November	244 640	11 139	12 948	220 553	122 409	89 823	8 321	111 034	8 746
Saarland									
1959 Jan.-November	34 496	1 131	2 117	31 248	15 893	14 757	598	159 013	18 563
1960 Jan.-November	30 957	1 111	2 123	27 723	14 717	12 529	477	16 427	1 691
1959 Oktober	33 805	1 128	2 165	30 512	15 854	14 142	516	14 424	1 751
November	32 988	1 123	2 171	29 694	15 518	13 682	494	14 722	1 745
1960 Oktober	30 197	1 111	2 116	26 970	14 243	12 336	391	14 747	1 769
November	29 835	1 094	2 118	26 623	14 213	12 032	378		
Berlin (West) 3)									
1959 Jan.-November	45 231	1 338	3 632	40 261	22 833	15 009	2 419	226 021	25 173
1960 Jan.-November	44 706	1 294	3 558	39 854	23 224	14 771	1 859	241 737	26 617
1959 Oktober	48 860	1 292	3 599	43 969	25 148	16 654	2 167	24 281	2 304
November	47 688	1 293	3 588	42 807	24 510	16 194	2 103	23 138	2 366
1960 Oktober	48 301	1 456	3 683	43 162	25 625	15 853	1 684	25 482	2 456
November	47 707	1 466	3 677	42 564	25 368	15 576	1 620	25 266	2 679

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) Januar - November: Monatsdurchschnitt.- 3) Ab Oktober 1960 einschl. 206 Dachdeckerbetriebe.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)							Umsatz für Streit- kräfte 2)	
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
	zusammen					Hochbau	Tiefbau			
Anzahl		1 000 DM								
Schleswig-Holstein										
1959 Jan.-November	.	853 601	376 852	50 019	87 980	338 750	55 222	283 528	17 458	
1960 Jan.-November	.	925 216	395 397	59 478	102 130	368 211	69 083	299 128	25 717	
1959 Oktober	27	100 802	43 047	5 968	11 591	40 196	6 024	34 172	1 505	
November	24	88 901	38 710	5 033	8 862	36 296	5 896	30 400	1 363	
1960 Oktober	26	100 419	39 798	7 522	10 529	42 570	9 277	33 293	3 914	
November	25	95 899	41 456	6 057	10 619	37 767	8 622	29 145	3 485	
Hamburg										
1959 Jan.-November	.	796 511	296 122	-	171 584	328 805	76 348	252 457	8 345	
1960 Jan.-November	.	876 842	316 743	-	207 041	353 058	82 125	270 933	8 117	
1959 Oktober	27	87 958	34 182	-	18 646	35 130	8 062	27 068	2 254	
November	24	77 057	28 583	-	17 466	31 008	6 079	24 929	1 272	
1960 Oktober	26	92 794	35 336	-	19 711	37 747	9 725	28 022	1 072	
November	25	87 237	32 555	-	17 306	37 376	8 460	28 916	415	
Niedersachsen										
1959 Jan.-November	.	2 275 808	959 921	124 929	392 192	798 766	181 450	617 316	59 637	
1960 Jan.-November	.	2 524 316	1 040 718	116 975	503 030	863 593	227 849	635 744	52 600	
1959 Oktober	27	262 087	106 353	15 822	46 470	93 442	21 854	71 588	5 067	
November	24	228 640	96 476	12 611	39 786	79 767	20 103	59 664	3 909	
1960 Oktober	26	281 535	111 569	13 065	57 903	98 998	30 716	68 282	7 508	
November	25	261 161	105 524	11 572	53 864	90 201	24 845	65 356	6 416	
Bremen										
1959 Jan.-November	.	304 893	134 147	2 145	78 571	90 030	25 151	64 879	3 016	
1960 Jan.-November	.	354 875	128 077	1 342	99 317	126 139	38 776	87 363	17 223	
1959 Oktober	27	32 816	13 340	115	9 023	10 338	3 098	7 240	372	
November	25	30 040	11 548	168	8 086	10 238	3 298	6 940	196	
1960 Oktober	26	34 894	13 271	113	9 371	12 139	4 203	7 936	1 141	
November	25	35 658	13 980	436	9 405	11 837	3 680	8 157	1 228	
Nordrhein-Westfalen										
1959 Jan.-November	.	5 977 722	2 490 309	73 103	1 535 356	1 878 954	456 420	1 422 534	36 196	
1960 Jan.-November	.	6 363 572	2 469 525	75 810	1 813 465	2 004 772	471 821	1 532 951	42 029	
1959 Oktober	27	646 760	262 070	8 694	164 186	211 810	53 036	158 774	3 820	
November	24	586 137	235 682	5 901	150 939	193 615	49 380	144 235	4 036	
1960 Oktober	26	635 443	248 382	7 592	175 337	204 132	47 807	156 325	4 138	
November	24	614 621	232 192	6 816	174 031	201 582	50 160	151 422	3 474	
Hessen										
1959 Jan.-November	.	1 585 886	575 938	45 993	339 866	624 089	177 741	446 348	39 345	
1960 Jan.-November	.	1 909 946	638 600	51 499	463 318	756 529	225 762	530 767	51 163	
1959 Oktober	27	180 831	63 633	4 760	40 020	72 418	18 793	53 625	4 993	
November	24	178 960	62 578	4 489	39 316	72 577	19 195	53 382	4 666	
1960 Oktober	26	199 482	64 899	5 303	46 456	82 824	24 025	58 799	5 726	
November	25	187 329	60 971	3 816	45 095	77 447	21 359	56 088	4 209	
Rheinland-Pfalz										
1959 Jan.-November	.	1 017 730	372 014	26 944	180 472	438 300	85 658	352 642	48 876	
1960 Jan.-November	.	1 163 822	389 284	33 665	234 300	506 573	107 022	399 551	59 188	
1959 Oktober	27	117 514	41 358	3 290	19 889	52 977	9 788	43 189	6 883	
November	24	110 212	38 104	2 990	21 444	47 674	9 199	38 475	5 554	
1960 Oktober	26	123 301	39 737	4 224	22 491	56 849	12 396	44 453	7 575	
November	24	121 383	38 008	3 969	25 707	53 699	12 149	41 550	7 143	
Baden-Württemberg										
1959 Jan.-November	.	2 855 629	1 151 501	74 879	551 309	1 077 940	269 204	808 736	37 704	
1960 Jan.-November	.	3 251 089	1 226 352	93 279	733 420	1 198 038	328 965	869 073	58 100	
1959 Oktober	27	323 010	121 438	7 060	63 938	130 574	32 598	97 976	5 425	
November	24	293 928	111 929	7 115	59 896	114 988	29 021	85 967	4 944	
1960 Oktober	26	351 259	128 810	8 823	81 397	132 229	35 697	96 532	7 053	
November	24	334 078	123 071	9 732	74 050	127 225	32 598	94 627	6 919	
Bayern										
1959 Jan.-November	.	3 037 117	1 235 386	117 556	524 135	1 160 040	306 559	853 481	92 396	
1960 Jan.-November	.	3 909 665	1 473 520	124 617	774 642	1 536 886	424 599	1 112 287	85 722	
1959 Oktober	27	414 003	154 610	10 892	71 001	177 500	48 564	128 936	11 226	
November	25	394 914	149 604	10 143	67 522	167 645	46 978	120 667	13 118	
1960 Oktober	26	427 404	156 552	11 670	85 657	173 525	45 077	128 448	8 538	
November	25	421 448	161 144	10 246	82 293	167 765	43 341	124 424	9 375	
Saarland										
1959 Jan.-November	.	448 000	138 938	1 874	127 556	179 632	53 626	126 006	- 29	
1960 Jan.-November	.	48 733	15 259	131	11 939	21 404	6 243	15 161	-	
1959 Oktober	27	44 297	14 028	102	10 922	19 245	6 469	12 776	-	
November	24	46 301	14 624	313	12 072	19 292	4 938	14 354	-	
1960 Oktober	26	43 777	13 575	244	12 193	17 765	5 116	12 649	-	
Berlin (West) 3)										
1959 Jan.-November	.	657 042	300 502	-	116 292	214 725	82 498	132 227	12 317	
1960 Jan.-November	.	724 225	349 997	-	148 424	210 205	71 965	138 240	11 483	
1959 Oktober	27	72 665	36 415	-	13 002	21 042	7 928	13 114	827	
November	24	69 182	33 344	-	12 892	21 133	8 158	12 975	1 280	
1960 Oktober	26	84 033	43 089	-	16 190	22 987	6 744	16 243	641	
November	25	85 859	43 293	-	16 459	24 576	8 286	16 290	639	

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch. Ab Oktober 1960 einschl. 206 Dachdeckereibetriebe.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Land-wirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Schleswig-Holstein								
1959 Jan.-November	106 127	50 876	6 420	9 894	38 937	6 691	32 246	2 071
1960 Jan.-November	101 852	45 000	7 144	11 182	38 526	7 643	30 883	2 581
1959 Oktober	10 937	5 034	744	1 092	4 067	647	3 420	183
1959 November	10 203	4 712	584	1 053	3 854	655	3 199	166
1960 Oktober	10 091	4 306	773	1 086	3 926	829	3 097	307
1960 November	9 746	4 234	675	1 050	3 787	826	2 961	285
Hamburg								
1959 Jan.-November	82 883	32 638	-	17 278	32 967	7 549	25 418	525
1960 Jan.-November	80 289	29 135	-	18 471	32 683	7 676	25 007	395
1959 Oktober	8 452	3 217	-	1 743	3 492	828	2 664	117
1959 November	7 703	3 006	-	1 685	3 012	712	2 300	78
1960 Oktober	8 053	2 993	-	1 759	3 301	823	2 478	35
1960 November	7 796	2 897	-	1 582	3 317	793	2 586	28
Niedersachsen								
1959 Jan.-November	310 933	144 268	18 883	45 765	102 017	23 722	78 295	5 859
1960 Jan.-November	299 928	130 477	16 803	52 220	100 428	25 506	74 922	5 126
1959 Oktober	32 015	14 081	2 303	4 967	10 664	2 501	8 163	455
1959 November	29 302	13 131	1 914	4 623	9 634	2 283	7 351	404
1960 Oktober	28 817	12 498	1 653	4 856	9 810	2 590	7 220	581
1960 November	28 731	12 348	1 575	5 002	9 806	2 568	7 238	595
Bremen								
1959 Jan.-November	37 217	16 489	267	8 296	12 165	3 264	8 901	268
1960 Jan.-November	36 973	14 212	189	9 431	13 141	3 900	9 241	656
1959 Oktober	3 738	1 574	32	851	1 281	343	938	20
1959 November	3 413	1 408	27	778	1 200	358	842	14
1960 Oktober	3 530	1 359	17	916	1 238	429	809	50
1960 November	3 513	1 317	62	928	1 206	374	832	58
Nordrhein-Westfalen								
1959 Jan.-November	715 497	321 516	9 332	175 107	209 542	54 496	155 046	4 186
1960 Jan.-November	677 232	283 070	9 126	181 548	203 488	49 350	154 138	3 887
1959 Oktober	71 047	30 876	1 026	17 631	21 514	5 663	15 851	481
1959 November	65 109	28 486	748	16 106	19 769	5 448	14 321	387
1960 Oktober	62 272	25 236	807	17 168	19 061	4 603	14 458	319
1960 November	62 886	25 403	717	17 237	19 529	5 001	14 528	354
Hessen								
1959 Jan.-November	188 373	79 927	6 329	38 087	64 030	19 427	44 603	3 653
1960 Jan.-November	191 125	72 196	6 512	46 287	66 130	21 718	44 412	3 331
1959 Oktober	19 483	8 199	623	4 024	6 637	2 060	4 577	324
1959 November	18 410	7 624	571	3 875	6 340	2 029	4 311	267
1960 Oktober	17 761	6 559	487	4 378	6 337	2 092	4 245	329
1960 November	18 030	6 653	492	4 409	6 476	2 117	4 359	360
Rheinland-Pfalz								
1959 Jan.-November	133 566	59 772	4 257	22 679	46 858	11 655	35 203	3 649
1960 Jan.-November	132 359	53 923	4 035	26 379	48 022	12 764	35 258	4 015
1959 Oktober	14 098	6 105	446	2 376	5 171	1 319	3 852	508
1959 November	13 279	5 625	369	2 385	4 900	1 279	3 621	436
1960 Oktober	12 526	4 925	428	2 438	4 735	1 274	3 461	449
1960 November	12 934	5 120	359	2 510	4 945	1 331	3 614	451
Baden-Württemberg								
1959 Jan.-November	342 871	156 893	11 991	61 778	112 209	31 361	80 848	3 143
1960 Jan.-November	349 591	147 119	12 899	74 230	115 343	34 247	81 096	4 915
1959 Oktober	33 989	14 801	1 163	6 491	11 534	3 300	8 234	373
1959 November	31 778	13 877	1 175	6 175	10 551	3 113	7 438	363
1960 Oktober	33 255	14 088	1 036	7 081	11 050	3 313	7 737	488
1960 November	33 240	13 788	1 040	7 188	11 224	3 211	8 013	516
Bayern								
1959 Jan.-November	388 268	176 876	20 908	66 041	124 443	36 642	87 801	8 607
1960 Jan.-November	392 696	164 705	22 350	81 954	123 687	36 717	86 970	6 720
1959 Oktober	42 570	18 384	2 059	7 676	14 451	4 545	9 906	991
1959 November	40 727	17 217	1 866	7 821	13 823	4 281	9 542	955
1960 Oktober	39 198	16 734	1 832	8 071	12 561	3 587	8 974	624
1960 November	39 914	16 982	1 711	8 397	12 824	3 644	9 180	635
Saarland								
1959 Jan.-November	58 889	19 682	117	13 865	25 225	7 786	17 439	-
1960 Jan.-November	52 145	17 883	255	13 892	20 115	5 936	14 179	2
1959 Oktober	5 844	1 926	24	1 443	2 451	767	1 684	-
1959 November	4 975	1 670	17	1 181	2 107	690	1 417	-
1960 Oktober	4 846	1 665	47	1 336	1 798	501	1 297	-
1960 November	4 684	1 595	31	1 273	1 785	512	1 273	-
Berlin (West) 3)								
1959 Jan.-November	76 379	34 786	-	13 787	24 819	9 347	15 472	1 007
1960 Jan.-November	73 353	34 790	-	14 588	22 253	7 845	14 408	837
1959 Oktober	8 000	3 773	-	1 509	2 481	893	1 588	95
1959 November	7 637	3 609	-	1 464	2 286	823	1 463	102
1960 Oktober	7 406	3 592	-	1 449	2 196	742	1 454	64
1960 November	7 302	3 460	-	1 442	2 231	803	1 428	75

1) Ab Februar 1960 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch. Ab Oktober 1960 einschl. 206 Dachdeckereibetriebe.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM NOVEMBER 1960

Im Berichtsmonat wurden im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) Genehmigungen zur Errichtung von insgesamt 54 512 Wohnungen gemeldet. Der umbaute Raum der zum Bau freigegebenen Nichtwohnbauten belief sich auf 13,2 Mill. cbm. Gegenüber dem Oktober 1960 bedeutet dies einen leichten Rückgang um 6,4 bzw. um 4,6 vH, der saisonüblich ist. Im Vergleich zum November 1959 ist bei den genehmigten Wohnungen eine Zunahme um 4,5 vH und bei den Nichtwohnbauten um 7,8 vH festzustellen.

Seit Jahresbeginn wurden Baugenehmigungen für insgesamt 581 375 Wohnungen gemeldet, d. s. 6 981 Wohnungen oder 1,2 vH mehr als im gleichen Zeitraum 1959. Die Wohnungsbautätigkeit hat sich in diesem Jahr weiterhin auf die Gemeinden unter 50 000 Einwohner verlagert, in denen nunmehr 58,3 vH (im Vorjahr 56,2 vH) aller genehmigten Wohnungen geplant wurden. Der umbaute Raum der seit Jahresbeginn zum Bau freigegebenen Nichtwohnbauten stieg um 19,6 Mill. cbm (15,7 vH) auf 144,4 Mill. cbm dagegen erheblich stärker an; auch hier war die Bautätigkeit in den kleineren Gemeinden mit 61,8 vH erheblich stärker als in den Städten.

Die gemeinnützige Wohnungswirtschaft plante 1960 nur mehr 26,4 vH der Wohnungen; 1959 waren es noch 27,6 vH. Der Anteil der privaten Einzelbauherren war mit 62,8 vH gegenüber dem Vorjahr (62,0 vH), ebenso wie der der freien Wohnungsunternehmen und der Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen mit 8,8 vH der genehmigten Wohnungen (im Vorjahr 8,1 vH), leicht erhöht.

Bis Ende November 1960 wurden im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 388 217 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden als fertiggestellt erfaßt, d. s. 7 556 Wohnungen oder 1,9 vH weniger als im gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Die meisten Länder konnten zwar eine geringe Zunahme gegenüber 1959 nachweisen, doch wurde dadurch der Rückgang um rund 16 900 Wohnungen in Nordrhein-Westfalen und in Bremen um etwa 900 Wohnungen nicht ganz ausgeglichen. In Berlin (West) hat die Zahl der fertiggestellten Wohnungen um 1 740 Wohnungen (8,6 vH) zugenommen.

Bis November 1960 wurden mehr Großbauten im Nichtwohnbau abgeschlossen, denn trotz der um 23,1 vH niedrigeren Gebäudezahl stieg das Volumen um 17,0 vH auf 73,3 Mill. cbm umbauten Raumes. Insgesamt aber nahm die durchschnittliche Gebäudegröße von 1 030 cbm im Vorjahre auf 1 580 cbm zu.

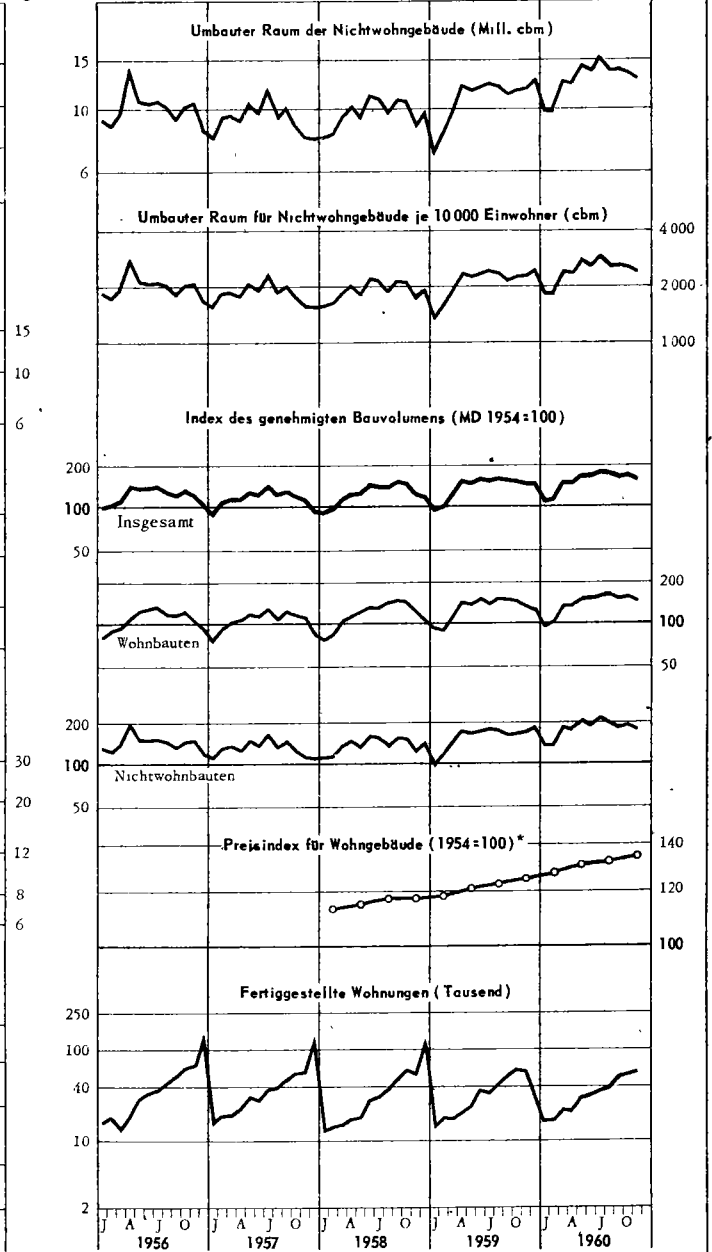
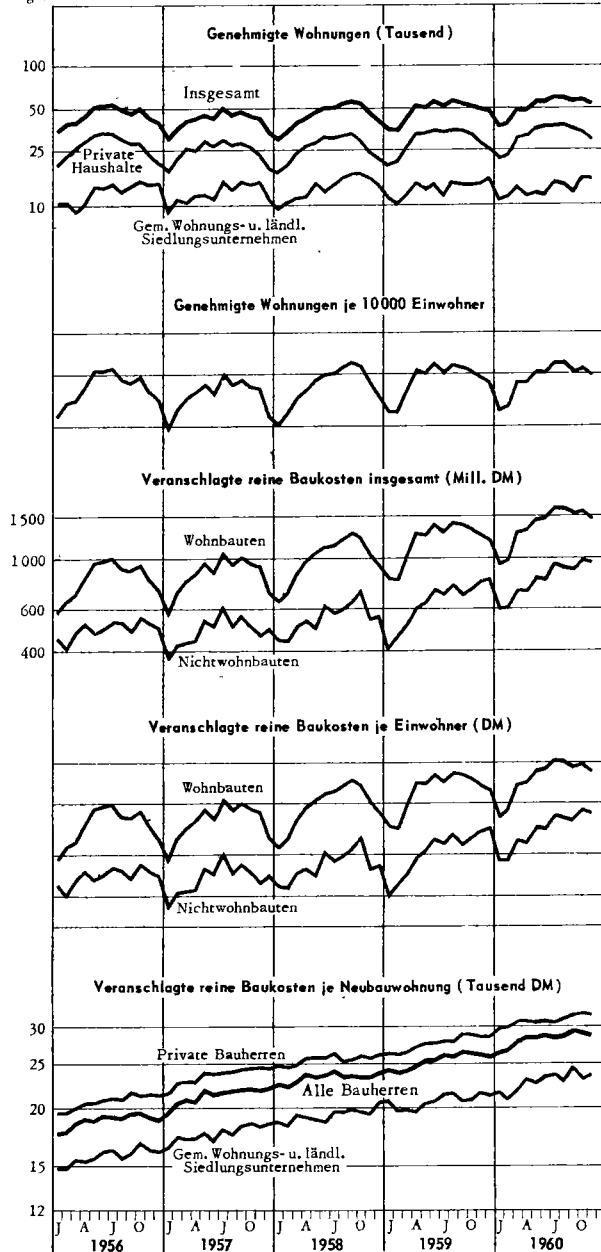
Wenn man davon ausgeht, daß wie in den Vorjahren bis Ende November etwa zwei Drittel der Wohnungen und knapp 55 vH der Nichtwohnbauten als fertiggestellt gemeldet wurden, dann wird die Jahresbauleistung 1960 im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) etwa 570 000 Wohnungen und 132 Mill. cbm umbauten Raumes der Nichtwohngebäude erreichen.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

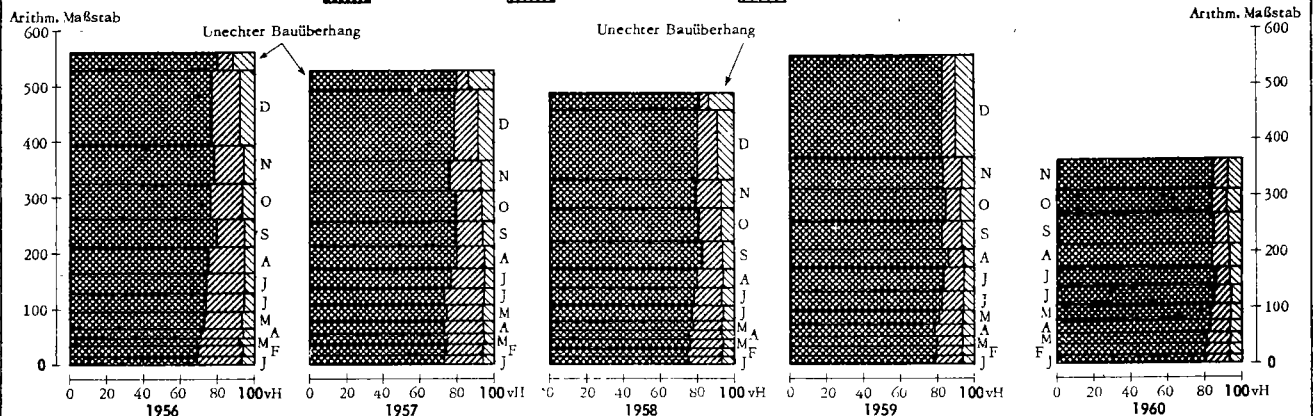
Log. Maßstab

Log. Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neubau Wiederaufbau Sonstige Baumaßnahmen



* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeiffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in "Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959")

1956 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.

A. BAUGENEH

1. Genehmigte Wohn- und Nicht

(Normal

Monat

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veransch. reine Baukosten
		Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
<u>Wohn</u>											
1	Behörden und Verwaltungen	390	526	1 617	93,1	40 367	-	-	-	-	-
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	4 570	4 960	14 961	978,1	350 738	12	34	90	5,3	2 432
3	Freie Wohnungsunternehmen	833	799	2 174	155,8	57 543	10	31	115	5,6	2 540
4	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	574	968	2 721	180,6	72 444	5	13	32	1,9	978
5	Private Haushalte	12 547	11 200	24 651	1 940,4	803 606	344	729	2 014	124,3	53 085
6	Bauherren insgesamt	18 914	18 453	46 124	3 348,0	1 324 698	371	807	2 251	137,1	59 035
<u>Anstalten</u>											
7	Behörden und Verwaltungen	110	865	24	-	100 754	1	3	1	-	350
8	Betriebe und Unternehmen 2)	47	183	19	-	15 676	1	2	1	-	190
9	Private Haushalte	12	44	11	-	3 765	1	1	-	-	100
10	Bauherren insgesamt	169	1 092	54	-	120 195	3	6	2	-	640
<u>Büro</u>											
11	Behörden und Verwaltungen	26	179	20	-	21 198	1	22	1	-	2 215
12	Betriebe und Unternehmen 2)	146	641	86	-	58 136	9	113	11	-	9 757
13	Private Haushalte	12	23	1	-	1 391	2	11	4	-	951
14	Bauherren insgesamt	184	843	107	-	80 725	12	146	16	-	12 923
<u>Landwirtschaftliche</u>											
15	Behörden und Verwaltungen	22	26	1	-	868	-	-	-	-	-
16	Betriebe und Unternehmen 2)	1 456	1 287	52	-	31 324	49	100	3	-	2 279
17	Private Haushalte	258	96	-	-	2 720	5	5	-	-	108
18	Bauherren insgesamt	1 736	1 409	53	-	34 912	54	105	3	-	2 387
<u>Sonstige Nicht</u>											
19	Behörden und Verwaltungen	580	1 801	97	-	192 264	8	38	1	-	1 742
20	Betriebe und Unternehmen 2)	2 961	6 446	287	-	301 987	61	268	40	-	19 739
21	Private Haushalte	1 177	541	59	-	33 630	15	36	20	-	3 475
22	Bauherren insgesamt	4 718	8 788	443	-	527 881	84	342	61	-	24 956
<u>Sämtliche</u>											
23	Behörden und Verwaltungen	1 128	3 397	1 759	93,1	355 451	10	63	3	-	4 307
24	Betriebe und Unternehmen 2)	10 587	15 284	20 300	1 314,5	887 848	147	561	292	12,8	37 915
25	Private Haushalte	14 006	11 904	24 722	1 940,4	845 112	367	782	2 038	124,3	57 719
26	Bauherren insgesamt	25 721	30 585	46 781	3 348,0	2 088 411	524	1 406	2 333	137,1	99 941

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen

MIGUNGEN

wohnbauten nach Bauherren¹⁾

bau)

November 1960 ^{a)}

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	

gebäude

-	-	59	4,0	1 085	390	526	1 676	97,1	41 452	1
-	-	41	2,2	570	4 582	4 994	15 092	985,6	353 740	2
-	-	14	0,8	93	843	830	2 303	162,2	60 176	3
1	1	76	6,3	2 282	580	982	2 829	188,8	75 704	4
67	46	2 743	184,9	65 161	12 958	11 975	29 408	2 249,6	921 852	5
68	47	2 933	198,2	69 191	19 353	19 307	51 308	3 683,3	1 452 924	6

gebäude

-	-	3	-	6 700	111	868	28	-	107 804	7
-	-	5	-	3 187	48	185	25	-	19 053	8
1	-	7	-	779	14	45	18	-	4 644	9
1	-	15	-	10 666	173	1 098	71	-	131 501	10

gebäude

2	17	4	-	4 564	29	218	25	-	27 977	11
1	1	8	-	9 390	156	755	105	-	77 283	12
1	2	1	-	519	15	36	6	-	2 861	13
4	20	13	-	14 473	200	1 009	136	-	108 121	14

Betriebsgebäude

-	-	-	-	23	22	26	1	-	891	15
5	6	6	-	7 407	1 510	1 393	61	-	41 010	16
-	-	8	-	789	263	101	8	-	3 617	17
5	6	14	-	8 219	1 795	1 520	70	-	45 518	18

wohngebäude

1	-	20	-	29 407	589	1 839	118	-	223 413	19
9	32	99	-	89 833	3 031	6 746	426	-	411 559	20
2	3	22	-	5 809	1 194	580	101	-	42 914	21
12	35	141	-	125 049	4 814	9 165	645	-	677 886	22

Gebäude

3	17	66	4,0	41 779	1 141	3 477	1 848	97,1	401 537	23
16	40	249	9,3	112 762	10 750	15 885	20 841	1 336,6	1 038 525	24
71	51	2 781	184,9	73 057	14 444	12 737	29 541	2 249,6	975 888	25
90	108	3 116	198,2	227 598	26 335	32 099	52 230	3 683,3	2 415 950	26

sowie Freie Wohnungsunternehmen.- a) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt auf Grund der Meldungen der Baubehörden nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾ nach Monaten und nach Ländern

(Normalbau)

Zeit a) Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter Neubau						unbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten		
	unbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten	unbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten					insgesamt	dar. Neubau	
								absolut	je Wohnung	je qm unb. Raum					
															1000 qm
1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	1000 qm	Anzahl	1000 DM	DM			
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
1958 November	16 216	45 851	3 093,7	1041 460	14 812	39 166	2 685,8	904 565	23 100	61	8 705	700	536 622	408 359	50
Dezember	14 126	39 878	2 694,4	932 339	12 688	33 698	2 307,0	800 245	23 700	63	9 841	621	555 557	381 582	46
1959 Januar	12 512	35 080	2 419,1	819 017	11 217	28 976	2 036,2	693 731	23 900	62	6 908	549	405 316	295 645	46
Februar	12 263	34 714	2 389,2	803 603	11 043	28 772	2 015,7	682 202	23 700	62	8 200	609	456 718	350 252	46
März	15 238	42 788	2 956,7	1006 966	13 956	36 037	2 521,7	863 328	24 000	62	9 833	687	514 404	373 526	42
April	19 018	52 720	3 670,7	1269 725	17 494	44 590	3 133,7	1 091 749	24 500	62	12 153	765	603 613	435 839	38
Mai	18 489	50 373	3 567,1	1244 642	17 112	42 500	3 051,3	1 074 198	25 300	63	11 610	834	639 024	476 102	44
Juni	20 022	55 409	3 861,2	1375 087	18 453	46 647	3 319,1	1 180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48
Juli	18 650	50 979	3 586,0	1281 355	17 082	42 236	3 040,0	1 095 995	25 900	64	12 436	930	693 797	545 502	46
August	20 289	55 230	3 887,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1 205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52
September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1 184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50
Oktober	19 311	51 478	3 668,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1 145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 781	42 393	3 044,2	1 102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 885	41 158	2 905,0	1 059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Februar	14 052	38 118	2 743,1	992 984	13 155	32 923	2 399,2	873 046	26 500	66	9 708	595	604 103	471 861	51
März	17 775	47 532	3 468,9	1283 050	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	27 600	67	12 601	845	726 187	537 048	45
April	17 919	47 297	3 472,0	1314 303	16 829	40 326	3 009,4	1 148 630	28 500	68	12 418	823	718 351	543 220	46
Mai	20 160	53 394	3 919,4	1473 951	19 116	46 316	3 442,2	1 305 332	28 200	68	14 426	1 027	829 696	646 234	46
Juni	20 524	52 635	3 886,7	1479 365	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	28 700	69	13 581	1 014	809 760	643 067	51
Juli	21 884	58 240	4 201,0	1621 341	20 737	50 692	3 711,0	1 440 247	28 400	69	15 386	852	937 022	751 764	51
August	21 856	57 586	4 185,1	1610 562	20 746	50 214	3 691,4	1 438 369	28 600	69	13 678	1 101	910 543	691 924	53
September	20 829	53 151	3 912,5	1531 148	19 865	46 832	3 491,9	1 380 188	29 500	69	13 907	961	895 488	703 952	52
Oktober	21 455	55 432	4 063,7	1572 810	20 564	49 782	3 680,9	1 436 205	28 800	70	13 527	1 070	989 881	782 428	61
November	19 307	51 308	3 683,3	1452 924	18 453	46 124	3 348,0	1 324 698	28 700	72	12 792	922	963 026	763 713	63
November 1960 a) nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	833	2 414	158,4	62 169	807	2 178	145,0	57 575	26 400	71	337	25	26 194	20 072	61
Hamburg	720	2 511	149,0	63 689	705	2 405	140,2	60 152	25 000	85	409	20	43 785	41 907	102
Niedersachsen	2 247	5 832	425,0	158 683	2 222	5 573	405,0	152 128	27 300	68	1 090	82	80 738	63 854	60
Bremen	354	1 159	77,2	25 300	331	1 038	71,0	22 840	22 000	69	244	17	15 318	8 123	57
Nordrhein-Westf.	5 239	13 551	960,3	374 495	4 827	12 024	864,1	334 978	27 900	69	3 173	203	263 040	210 795	69
Hessen	1 994	5 207	385,6	144 205	1 922	4 778	352,4	132 215	27 700	69	1 126	49	91 597	61 573	64
Rheinland-Pfalz	1 045	2 523	193,1	73 760	1 000	2 072	168,3	65 458	31 600	65	985	58	89 392	77 306	81
Baden-Württembg.	3 356	8 669	650,4	278 772	3 252	7 558	589,5	252 173	33 400	78	2 494	232	176 300	133 638	55
Bayern	3 284	8 857	636,6	249 328	3 157	8 026	573,4	227 830	28 400	72	2 518	207	140 473	113 715	47
Saarland	235	585	47,7	22 523	230	472	39,1	19 349	41 000	84	416	29	36 189	32 730	82
Berlin (West)	604	2 265	129,6	49 992	435	1 547	89,6	34 209	22 100	79	422	17	41 810	34 650	94

1) Bis 1955 einschließl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - a) Siehe Fußnote a) zu Tabelle II A 1.

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

Monat November 1960 a)

a) Wohnbauten

Land	Gebäude					Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei											
	darunter Neubau				ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Neu- und Wieder- aufbau Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Behörden und Verwal- tungen	Gemeinn. Woh- nungs- u.ländl. Siedl.- untern.	Freie Woh- nungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter										
	ins- gesamt	ins- gesamt	unbauter Raum	Woh- nungen											ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Behörden und Verwal- tungen	Gemeinn. Woh- nungs- u.ländl. Siedl.- untern.	Freie Woh- nungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	Gemeinn. Woh- nungs- u.ländl. Siedl.- untern.	Private Haus- halte
	Anzahl	cbm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM									
Alle Gemeinden																									
Schleswig-Holstein	924	905	891,7	2,4	27,04	2 414	10,5	66,7	0,6	32,9	15,7	4,9	45,9	26 400	21 900	32 000									
Hamburg	909	899	784,2	2,7	34,81	2 511	13,7	58,4	16,9	41,1	3,2	0,6	38,2	25 000	26 900	29 200									
Niedersachsen	2 728	2 712	819,3	2,1	24,22	5 832	8,9	72,5	2,1	34,0	9,1	0,7	54,1	27 300	21 400	31 700									
Bremen	337	324	1 021,6	3,2	36,29	1 159	16,6	67,9	1,2	77,1	8,1	0,3	13,3	22 000	19 600	34 200									
Nordrhein-Westfalen	4 682	4 494	1 074,1	2,7	23,80	13 551	8,6	71,1	3,2	26,0	4,0	7,1	59,7	27 900	22 700	30 400									
Hessen	1 786	1 746	1 100,8	2,7	30,43	5 207	11,0	73,0	3,5	32,9	0,4	10,4	52,8	27 700	21 200	32 300									
Rheinland-Pfalz	1 169	1 133	882,6	1,8	21,74	2 523	7,4	80,6	3,9	21,3	2,2	0,1	72,5	31 600	26 200	34 500									
Baden-Württemberg	3 386	3 324	978,3	2,3	36,44	8 669	11,3	77,5	1,4	29,2	4,1	4,7	60,6	33 400	26 400	36 000									
Bayern	3 143	3 095	1 020,0	2,6	26,44	8 857	9,4	70,7	2,9	22,2	2,7	8,3	63,9	28 400	24 200	31 100									
Saarland	289	282	815,6	1,7	21,43	585	5,6	82,7	2,7	19,5	-	0,2	77,6	41 000	34 500	42 400									
Zusammen	19 353	18 914	975,6	2,4	27,22	51 308	9,6	72,0	3,3	29,4	4,5	5,5	57,3	28 700	23 400	32 600									
Berlin (West)	210	155	2 806,5	10,0	22,68	2 265	10,3	57,1	0,2	40,3	1,6	6,8	51,1	22 100	20 400	23 700									
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																									
Schleswig-Holstein	163	153	1 640,5	5,3	28,34	866	12,9	60,6	0,1	45,2	32,8	1,5	20,4	21 800	21 200	27 300									
Hamburg	909	899	784,2	2,7	34,81	2 511	13,7	58,4	16,9	41,1	3,2	0,6	38,2	25 000	26 900	29 200									
Niedersachsen	433	426	1 366,2	3,9	25,28	1 746	10,4	66,5	1,6	60,9	9,6	0,1	27,8	24 400	20 600	34 700									
Bremen	337	324	1 021,6	3,2	36,29	1 159	16,6	67,9	1,2	77,1	8,1	0,3	13,3	22 000	19 600	34 200									
Nordrhein-Westfalen	1 748	1 591	1 456,9	4,1	23,67	7 729	9,3	65,7	1,4	32,8	3,7	8,8	53,3	25 100	21 600	27 700									
Hessen	301	285	1 761,4	5,4	30,39	1 739	12,1	65,7	5,8	43,6	1,2	22,9	26,5	25 200	21 300	32 200									
Rheinland-Pfalz	162	151	1 602,6	4,3	29,48	743	11,0	72,1	4,8	59,1	0,5	0,3	35,3	27 400	24 900	35 300									
Baden-Württemberg	451	420	1 502,4	4,1	30,97	2 017	10,2	71,3	1,6	37,4	5,9	5,8	49,3	30 800	25 100	37 100									
Bayern	606	575	1 779,1	5,8	36,52	3 758	15,1	59,8	3,1	24,2	5,8	15,3	51,6	24 400	24 900	25 500									
Saarland	12	11	818,2	3,0	17,76	38	3,0	112,1	23,7	21,1	-	2,6	52,6	67 200	58 400	74 600									
Zusammen	5 122	4 835	1 366,1	4,1	28,42	22 306	11,2	64,0	3,9	39,4	5,7	8,1	42,9	25 300	22 700	29 200									
Berlin (West)	210	155	2 806,5	10,0	22,68	2 265	10,3	57,1	0,2	40,3	1,6	6,8	51,1	22 100	20 400	23 700									

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Unbauter Raum		Von 100 cbm unbauten Raumes entfallen auf			Auf einen cbm unb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	insgesamt	darunter Neubau			veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehmen 1)	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter		
		insgesamt	unbauter Raum	Wohnungen								Behörden und Verwaltungen	Betriebe und Unternehmen 1)	Private Haushalte
je Gebäude														
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm			DM						
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	319	313	1 044,7	0,05	11,39	337	1 466	15,1	83,1	1,8	61,4	127,2	49,2	48,3
Hamburg	174	174	2 350,6	0,11	23,93	409	2 236	31,5	62,4	6,1	102,5	151,3	79,5	64,8
Niedersachsen	768	753	1 414,3	0,08	12,32	1 090	1 663	24,7	72,7	2,6	60,0	118,3	40,2	40,8
Bremen	74	59	2 406,8	0,05	21,97	244	3 500	11,5	86,9	1,6	57,2	59,8	57,7	29,0
Nordrhein-Westfalen	1 309	1 280	2 378,9	0,11	16,72	3 173	2 017	28,6	55,8	15,6	69,2	108,1	51,4	62,4
Hessen	831	808	1 183,2	0,05	19,33	1 126	2 376	29,0	65,7	5,3	64,4	100,1	46,4	54,8
Rheinland-Pfalz	410	399	2 386,0	0,09	26,35	985	2 903	38,3	60,2	1,5	81,2	114,7	59,8	36,9
Baden-Württemberg	1 442	1 412	1 713,2	0,10	23,05	2 494	3 260	19,2	78,8	2,0	55,2	113,1	41,3	39,5
Bayern	1 544	1 503	1 607,5	0,12	14,90	2 518	2 671	12,2	84,7	3,1	47,1	76,3	42,3	57,2
Saarland	111	106	3 783,0	0,14	34,44	416	3 959	19,0	80,5	0,5	81,6	149,2	65,1	52,0
Zusammen	6 982	6 807	1 782,3	0,10	18,04	12 792	2 397	23,0	71,0	6,0	63,0	109,8	47,6	58,9
Berlin (West)	72	61	6 065,6	0,21	18,97	422	1 915	54,5	43,8	1,7	93,6	111,0	73,4	44,2
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	66	64	1 781,3	0,06	13,68	116	1 724	20,7	77,6	1,7	66,8	161,3	41,8	36,0
Hamburg	174	174	2 350,6	0,11	23,93	409	2 236	31,5	62,4	6,1	102,5	151,3	79,5	64,8
Niedersachsen	151	149	2 241,6	0,15	23,82	350	2 080	36,3	62,3	1,4	85,7	142,5	50,7	57,6
Bremen	74	59	2 406,8	0,05	21,97	244	3 500	11,5	86,9	1,6	57,2	59,8	57,7	29,0
Nordrhein-Westfalen	553	535	3 461,7	0,13	21,95	1 945	2 349	34,7	52,7	12,6	80,7	115,2	56,8	69,7
Hessen	139	121	2 405,0	0,13	30,39	458	3 178	28,4	70,5	1,1	77,6	99,3	63,6	47,8
Rheinland-Pfalz	58	58	8 137,9	0,16	76,72	472	6 974	49,4	50,6	0,0	106,7	127,0	86,8	0,0
Baden-Württemberg	204	190	2 900,0	0,21	25,99	596	3 017	15,4	82,9	1,7	62,1	98,2	55,0	70,0
Bayern	194	183	4 579,2	0,18	24,74	862	3 459	11,1	85,5	3,4	59,8	86,2	55,4	60,1
Saarland	24	22	11 090,9	0,18	157,87	256	19 891	20,3	79,7	0,0	79,8	143,3	62,5	0,0
Zusammen	1 637	1 555	3 374,3	0,14	26,12	5 708	2 872	27,8	66,5	5,7	78,6	119,8	60,0	85,7
Berlin (West)	72	61	6 065,6	0,21	18,97	422	1 915	54,5	43,8	1,7	93,6	111,0	73,4	44,2

1) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen
a) Siehe Fußnote a) zu Tabelle II A 1.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - November 1960 ^{a)}

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau														Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter		insgesamt	davon mit							
						Geb. Gem. Wohn.-u. idl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr				
													Wohnräumen einschl. Küchen			
Anzahl	1000 qm	Anzahl														
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																
1955 Januar-November	48 609	56 388	6 350	120 728	360 763	29 992	110 900	367 113	37 998	132 588	147 691	48 836	1 350 326	1 063		
1956 Januar-November	53 781	67 455	6 705	130 703	385 752	30 978	114 154	392 457	37 844	133 035	161 024	60 554	1 470 157	831		
1957 Januar-November	53 653	64 254	5 658	125 447	360 333	31 570	112 009	365 991	33 739	111 022	156 245	64 985	1 396 789	816		
1958 Januar-November	54 958	60 300	4 743	117 863	326 232	28 833	101 802	330 975	28 780	90 308	141 745	70 142	1 299 581	852		
1959 Januar-November	58 986	60 745	5 100	129 261	364 410	31 817	111 394	369 510	33 337	86 401	160 324	89 448	1 469 932	610		
1960 Januar-November	44 273	68 357	5 364	126 690	352 917	27 415	101 344	358 281	32 841	76 394	154 284	94 762	1 447 506	534		
Bundesgebiet ohne Berlin																
1959 Januar-November	59 830	61 788	5 200	131 837	370 243	32 268	112 257	375 443	33 677	88 307	162 497	90 962	1 494 722	615		
1960 Januar-November	45 157	71 047	5 562	129 971	360 585	27 806	102 355	366 147	33 325	78 688	157 308	96 826	1 480 579	536		
und zwar:																
Neubau	absolut	43 647	65 741	3 972	124 271	303 540	27 378	97 959	307 512	23 290	61 778	136 446	85 998	1 268 700	464	
	in vH	96,7	92,5	71,4	95,6	84,2	98,5	95,7	84,0	69,9	78,5	86,7	88,8	85,7	86,6	
Wieder- aufbau	absolut	1 415	5 106	518	5 124	33 016	428	4 159	33 534	7 025	10 302	12 694	3 513	113 990	11	
	in vH	3,1	7,2	9,3	3,9	9,1	1,5	4,1	9,2	21,1	13,1	8,1	3,6	7,7	2,0	
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	95	200	1 072	576	24 029	-	237	25 101	3 010	6 608	8 168	7 315	97 889	61	
	in vH	0,2	0,3	19,3	0,5	6,7	-	0,2	6,8	9,0	8,4	5,2	7,6	6,6	11,4	
Berlin (West)																
1955 Januar-November	498	873	43	1 474	17 803	653	8 144	17 846	2 752	8 554	5 820	720	57 271	96		
1956 Januar-November	723	1 486	69	2 095	18 433	947	5 818	18 502	3 152	8 241	5 987	1 122	59 375	33		
1957 Januar-November	793	2 025	159	2 150	18 789	773	6 172	18 948	4 539	7 376	5 370	1 663	59 738	11		
1958 Januar-November	992	1 589	205	1 846	17 632	564	7 355	17 837	4 406	6 515	5 575	1 341	56 058	8		
1959 Januar-November	1 183	1 861	138	2 582	20 192	948	7 493	20 330	5 318	6 732	6 292	1 988	66 265	2		
1960 Januar-November	1 139	2 233	310	2 469	21 760	676	8 463	22 070	6 382	7 481	6 425	1 782	69 137	3		
und zwar:																
Neubau	absolut	1 014	1 438	254	1 745	10 215	532	5 275	10 469	2 449	3 488	3 504	1 028	35 176	1	
	in vH	89,0	64,4	81,9	70,7	47,0	78,7	62,3	47,4	38,4	46,6	54,5	57,7	50,9	33,4	
Wieder- aufbau	absolut	113	616	36	692	10 540	144	3 188	10 576	3 729	3 641	2 638	568	31 166	1	
	in vH	9,9	27,6	11,6	28,0	48,4	21,3	37,7	47,9	58,4	48,7	41,1	31,9	45,1	33,3	
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	12	179	20	32	1 005	-	-	1 025	204	352	283	186	2 795	1	
	in vH	1,1	8,0	6,5	1,3	4,6	-	-	4,7	3,2	4,7	4,4	10,4	4,0	33,3	

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - November 1960 ^{a)}

nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung in	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einwohner	über 50 000 Einwohner	unter 50 000 Einwohner	1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wieder-aufbau
Schleswig - Holstein	7 716	7 527	2,0	16 881	73,4	31,2	68,8	9,6	18,8	42,1	29,5	4,1	3,7
Hamburg	3 727	3 395	3,0	14 405	78,7	100,0	-	12,4	24,3	42,8	20,5	3,9	3,4
Niedersachsen	20 591	20 332	1,9	42 971	65,6	30,1	69,9	5,4	15,1	45,8	33,7	4,4	3,6
Bremen	2 095	1 843	3,1	7 834	112,4	100,0	-	12,9	19,5	44,4	23,2	4,0	3,4
Nordrhein - Westfalen	35 234	32 846	2,8	113 676	72,3	57,1	42,9	9,3	23,1	45,2	22,4	4,1	3,4
Hessen	9 216	8 824	2,6	28 118	59,3	46,0	54,0	8,7	23,3	43,7	24,3	4,1	3,0
Rheinland - Pfalz	7 832	7 428	2,0	19 099	56,3	27,0	73,0	4,9	25,3	36,7	33,1	4,3	3,6
Baden - Württemberg	21 519	20 793	2,2	58 422	76,4	27,6	72,4	6,7	17,1	45,3	30,9	4,4	3,4
Bayern	18 760	18 262	2,7	56 875	60,3	46,6	53,4	14,4	24,7	36,5	24,4	3,8	3,4
Saarland	3 281	3 021	1,9	7 866	74,9	14,5	85,5	6,2	29,2	38,4	26,2	4,2	3,5
Zusammen	129 971	124 271	2,4	366 147	68,6	45,7	54,3	9,1	21,5	43,0	26,4	4,1	3,4
Berlin (West)	2 469	1 745	5,9	22 070	100,1	100,0	-	28,9	33,9	29,1	8,1	3,4	2,9

a) Siehe Fußnote a) zu Tabelle II A 1.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ⁰

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Berichts- zeitraum	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7c - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)</u>									
1957 JS	211 197	5 407 384	127 000	1 239 950	3 071 892	1 095 541	2 122 722	1 524 767	1 759 895
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 JS	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1960 1.Vj.	62 611	1 978 643	20 134	636 133	934 131	408 379	560 116	812 019	606 507
2.Vj.	53 664	1 775 842	7 353	573 412	797 320	405 110	457 179	755 851	562 813
<u>darunter mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben 3)</u>									
1957 JS	188 705	4 907 554	110 780	1 092 092	2 789 185	1 026 277	2 052 028	1 227 694	1 627 631
1958 JS	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 JS	168 999	5 296 769	19 366	1 331 867	2 780 919	1 183 983	2 012 594	1 551 775	1 732 400
1960 1.Vj.	26 263	942 913	14 215	268 593	439 114	235 206	300 988	308 713	333 213
2.Vj.	19 364	745 783	2 675	205 493	330 763	209 528	238 954	237 136	269 692
<u>darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 4)</u>									
1957 JS	157 983	3 846 600	103 201	821 918	2 272 238	752 443	1 687 180	898 010	1 261 409
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1960 1.Vj.	22 064	721 481	13 260	202 548	345 556	173 378	233 309	232 243	255 929
2.Vj.	17 255	605 916	2 547	166 161	268 675	171 080	191 157	191 268	223 492

b) Geförderte Wohnungen insgesamt 5)

Zeit	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 6)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1957 JS	92 717	7 934	29 540	36 820	11 664	6 759	118 480	9 203	35 080	55 030	14 386	4 781
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960 1.Vj.	19 165	1 368	4 352	6 976	3 978	2 491	43 446	2 826	11 560	20 616	6 605	1 839
2.Vj.	17 263	1 564	3 116	5 709	3 850	3 024	36 401	2 467	9 246	17 601	5 274	1 813

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 5)

Zeit	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 7)			Einfamilienhäuser 8)			LAG-Berechtigte 10)			
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Eigentums- wohnungen in Familien- heimen 9)	sonstige Wohnungen	sonstige 11)
1957 JS	67 256	176 600a)	14 895	98 601	4 416	51 627	49 728	76 062	47 345	19 963	38 092	17 403
1958 JS	92 340	254 315a)	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 581	67 204	28 470	39 466	43 000
1960 1. Vj.	21 157	54 118a)	4 563	31 481	1 349	16 477	16 098	22 135	16 228	7 217	9 194	6 976
2. Vj.	19 573	46 645a)	3 436	24 244	1 070	15 932	15 662	21 993	15 752	5 778	7 435	4 361

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 2) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (=Lastenbeihilfen oder Aufwendungsbeihilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden. - 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und LM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 4) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den LM-Beträgen der Finanzierungsmittel nur mit Einschränkungen in Beziehung gesetzt werden. - 5) Alle Förderungstypen zusammen. - 6) Einschl. der "Umschichtungseigentümer". - 7) D.s. Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen. - 8) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen. - 9) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen). - 10) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte. - 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt). - a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
Anzahl						
1960 Juli	13 400	11 500	1 900	14 600	12 600	2 000
August	16 500	14 000	2 500	13 500	11 700	1 800
September	10 100	8 100	2 000	15 300	13 600	1 700
Oktober	14 200	12 600	1 600	14 400	12 700	1 700
November	14 800	10 800	4 000	11 700	9 900	1 800
MD 1957 = 100						
1960 Juli	94,0	94,1	93,3	100,1	102,1	89,5
August	115,9	114,9	122,4	92,6	94,3	83,4
September	70,8	66,2	100,2	104,5	109,5	78,5
Oktober	100,3	103,8	78,4	98,5	102,3	78,5
November	104,2	89,0	200,4	80,1	79,7	82,2

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt. Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubergwerke (ohne Polstermöbelherstellung) (39 c 1)	Stein- u. Gebäudereinigung (ohne Gebäudereinigung) (39 d 1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1959 September	20 135 396	2 219 820	43 347	1 626 573	213 450	324 630	11 820
1960 März	20 031 497	2 103 335	44 501	1 532 517	206 554	308 370	11 393
September	20 376 816	2 180 073	46 634	1 590 496	212 596	318 727	11 620
<u>30. September 1960 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.	790 627	102 292	1 566	80 273	9 082	10 924	447
Hamburg	819 853	67 128	2 251	44 282	9 106	10 973	516
Niedersachsen	2 370 786	283 992	4 626	224 914	23 446	29 581	1 428
Bremen	297 503	20 600	613	14 147	2 569	3 112	159
Nordrh.-Westf.	6 549 902	662 025	15 979	474 061	69 352	99 000	3 633
Hessen	1 739 952	186 130	4 151	127 755	18 394	34 847	983
Rheinl.-Pfalz	1 130 549	144 539	2 805	107 554	12 587	20 730	863
Baden-Württbg.	2 974 085	290 025	7 999	194 005	29 735	57 312	974
Bayern	3 350 487	387 669	5 164	300 139	34 967	44 950	2 449
Saarland	353 072	35 673	1 480	23 369	3 358	7 298	168
<u>Berlin (West)</u>							
1960 September	890 222	74 975	1 366	48 851	11 333	12 640	785
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1959 März	19 088 872	1 991 265	38 913	1 451 213	199 486	290 688	10 965
September	19 785 749	2 185 493	41 905	1 603 983	210 236	317 691	11 678

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit Beruf Land	Arbeitslose		Von den Arbeitslosen waren Vertriebene		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermitt- lungen in Bauberufe	Offene Stellen am Ende des Monats für An- gehörige der Bauberufe (24)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)			
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1960 Juli	119 351	6 623	.	.	6 837	34 011	90 200
August	113 109	5 615	.	.	5 705	30 472	93 393
September	111 644	5 482	16 491	872	4 567	29 560	93 899
Oktober	121 731	6 138	.	.	3 794	28 833	96 179
November	136 355 a)	10 257	.	.	2 700	28 591	84 872
Dezember	271 597 p)	...	.	.	...	...	...
<u>November 1960 nach ausgewählten Berufen</u>							
Maurer	.	857	.	.	.	2 947	18 379
Zimmerer (ohne Helfer)	.	354	.	.	.	1 267	9 938
Dachdecker (ohne Helfer)	.	47	.	.	.	170	675
Maler und Lackierer	.	1 084	.	.	.	2 815	6 019
<u>November 1960 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	13 870	1 061	.	.	611	1 837	2 226
Hamburg	5 292	81	.	.	128	1 647	1 669
Niedersachsen	23 614	2 050	.	.	828	3 810	9 220
Bremen	4 297	114	.	.	-	478	786
Nordrhein-Westfalen	36 020	1 832	.	.	6	9 322	26 732
Hessen	6 890	239	.	.	11	1 617	8 155
Rheinland-Pfalz	5 683	510	.	.	8	1 808	4 462
Baden-Württemberg	5 159	92	.	.	3	3 199	14 425
Bayern	33 503	4 011	.	.	470	3 730	15 402
Saarland	2 027	267	.	.	635	1 143	1 795
<u>Berlin (West)</u>							
1960 November	22 069	314	.	.	6 350	2 125	1 036
Dezember	31 215 p)	...	.	.	...	...	...
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1957 D	662 334	169 816	150 938	39 622	17 959	56 055	30 659
1958 D	683 117	200 566	150 311 b)	41 940 b)	14 527	53 230	39 590
1959 D	455 956	118 270	68 427	12 471	12 032	47 340	49 076

1) Ohne Stammarbeiter.- a) Einschl. 1 906 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.- b) Berechnet auf Grund von Quartalswerten.
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

3. Umfang und Dauer der Streiks 1)

Zeit	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
Arbeitstagen												
1959	18	130	3 375	75	-	55	1	46	3 404	-	-	46
1959 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	46	3 312	-	-	-
2.Vj.	11	55	3 300	-	-	55	1	46	92	-	-	46
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	7	75	75	75	-	-	-	-	-	-	-	-
1960 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	1	35	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- Ab 1. Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreikzeiten nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreikzeiten wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen ¹⁾

Zeit 2)	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbli. Lehrlinge		Löhne	Gehälter		
		Anzahl			1 000	1 000 DM			
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>									
Bundesgebiet ohne Berlin									
1958 MD	53 006	7 452 955	1 318 563	6 134 392	1 058 688	-	-	-	
1959 MD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-	
1960 Juli	53 194	7 792 393	1 471 049	6 321 344	1 045 868	2 959 315	1 064 523	20 977 400	
August	53 247	7 842 776	1 483 090	6 359 696	1 072 108	3 115 773	1 086 811	21 684 679	
September	53 269	7 875 128	1 494 332	6 360 796	1 114 368	3 094 432	1 099 097	23 364 878	
Oktober	53 312	7 910 318	1 500 893	6 409 425	1 107 760	3 061 607	1 111 862	22 932 318	
November	53 374	7 952 600	1 506 903	6 445 697	1 123 405	3 301 877	1 179 509	23 410 814	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									
1957 MD	52 609	7 221 064	1 236 748	5 984 316	1 051 994	2 283 695	752 162	16 629 237	
1958 MD	52 257	7 272 745	1 294 088	5 978 657	1 031 386	2 413 381	834 788	17 089 129	
1959 MD	52 081	7 300 942	1 352 069	5 948 873	1 019 246	2 525 285	912 623	18 638 014	
1960 Juli	52 494	7 617 420	1 445 446	6 171 974	1 021 638	2 882 811	1 041 392	20 601 664	
August	52 548	7 667 330	1 457 473	6 209 357	1 047 397	3 035 663	1 063 387	21 301 069	
September	52 571	7 699 740	1 468 559	6 231 181	1 089 131	3 013 219	1 075 119	22 691 690	
Oktober	52 618	7 734 697	1 475 080	6 259 617	1 082 699	2 980 436	1 087 623	22 530 414	
November	52 678	7 776 170	1 481 038	6 295 132	1 098 789	3 211 669	1 154 739	23 015 714	
<u>Industrie der Steine und Erden</u>									
Bundesgebiet ohne Berlin									
1958 MD	5 201	244 787	32 756	212 031	40 206	-	-	-	
1959 MD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-	
1960 Juli	5 181	266 606	34 991	231 615	45 180	128 702	24 370	710 263	
August	5 188	266 650	35 204	231 446	46 412	132 328	23 480	713 132	
September	5 185	265 154	35 751	229 403	45 032	128 189	23 837	710 543	
Oktober	5 181	261 782	35 563	226 219	43 868	124 123	24 186	670 519	
November	5 177	258 665	...	...	43 081	127 358	25 668	655 711
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									
1957 MD	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082	454 475	
1958 MD	5 121	240 955	32 350	208 605	39 594	94 852	18 133	473 762	
1959 MD	5 046	247 702	33 429	214 273	41 081	104 796	19 988	545 669	
1960 Juli	5 107	263 096	34 608	223 488	44 600	126 913	24 033	704 515	
August	5 114	263 167	34 829	228 338	45 825	130 535	23 129	707 401	
September	5 112	261 733	35 385	226 348	44 461	126 395	23 491	705 049	
Oktober	5 109	258 424	35 200	223 224	43 324	122 323	23 791	665 293	
November	5 105	255 396	...	...	42 554	125 605	25 318	651 191

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige ¹⁾

Zeit	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u. Aufber.-v. Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte (Anzahl)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 D	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	16 480	3 339	53 809
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 Juli	268 452	43 115	13 096	11 270	21 686	16 260	3 576	59 365
August	268 496	42 792	13 217	11 197	21 943	16 285	3 571	59 078
September	266 970	42 580	13 286	11 031	21 839	16 219	3 579	58 181
Oktober	263 482	42 021	13 189	11 072	21 807	16 146	3 589	55 923
November	260 337	41 337	13 156	11 149	21 725	16 166	3 562	53 957
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 D	225 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294	56 610
1958 D	242 703	39 929	11 403	11 961	20 783	15 461	3 101	53 012
1959 D	249 376	41 281	11 871	11 406	20 815	15 177	3 243	54 977
1960 Juli	264 426	42 735	13 006	11 184	21 406	15 294	3 320	58 769
August	264 495	42 446	13 126	11 111	21 662	15 314	3 315	58 470
September	263 043	42 240	13 193	10 943	21 569	15 262	3 333	57 574
Oktober	259 624	41 687	13 097	10 986	21 540	15 181	3 350	55 351
November	256 565	41 001	13 067	11 063	21 455	15 206	3 334	53 411
Umsatz (1000 DM)								
Bundesgebiet ohne Berlin								
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 Juli	720 286	76 300	41 354	16 440	160 304	47 284	7 524	101 983
August	723 163	78 925	42 654	16 376	151 823	48 368	8 001	101 382
September	720 540	82 351	43 631	16 238	148 886	48 544	7 923	97 338
Oktober	676 803	79 494	40 957	15 787	135 193	45 640	7 582	92 567
November	662 007	77 059	39 934	16 084	132 109	45 018	7 240	89 953
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1957 MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152	68 561
1958 MD	479 212	51 346	26 565	13 375	98 017	36 096	5 210	70 340
1959 MD	552 732	59 506	29 926	13 273	117 555	40 372	6 012	81 063
1960 Juli	712 059	75 601	41 052	16 308	158 651	47 204	6 941	100 992
August	714 868	78 165	42 330	16 251	150 081	48 290	7 410	100 385
September	712 603	81 562	43 349	16 075	147 254	48 454	7 378	96 389
Oktober	669 431	78 677	40 735	15 638	133 779	45 540	7 032	91 713
November	695 521	76 310	39 733	15 924	130 966	44 942	6 416	89 212

Anmerkungen siehe Seite 22.

noch: C. INDUSTRIE
 noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie
 noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten
 noch: b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige 1)

Zeit	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grobsteinzeug-industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein-industrie	Kalksandstein-industrie	Bims- und Bimsstein-industrie	Isolier- u. Leichtbauplatten-industrie
Beschäftigte (Anzahl)						
Bundesgebiet ohne Berlin						
1958 D	.	20 971	34 834	.	8 053	.
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.
1960 Juli	5 324	19 860	41 551	6 882	9 940	3 580
August	5 301	19 951	41 822	6 827	9 940	3 532
September	5 273	20 035	41 650	6 789	9 831	3 530
Oktober	5 352	20 095	41 236	6 666	9 781	3 481
November	5 355	20 199	41 000	6 510	9 565	3 447
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)						
1957 D	4 947	21 676	34 406	5 656	8 424	3 668
1958 D	4 820	20 721	33 926	5 833	7 959	3 265
1959 D	5 025	18 801	36 777	6 257	8 729	3 429
1960 Juli	.	.	40 799	.	.	3 580
August	.	.	41 065	.	.	3 532
September	.	.	40 919	.	.	3 530
Oktober	.	.	40 543	.	.	3 481
November	.	.	40 349	.	.	3 447
Umsatz (1000 DM)						
Bundesgebiet ohne Berlin						
1958 MD	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.
1960 Juli	14 505	42 107	96 896	23 615	35 751	10 209
August	13 627	44 560	99 072	23 167	35 011	10 590
September	13 622	42 551	102 214	22 273	32 567	10 479
Oktober	12 479	44 007	96 787	20 348	30 575	9 782
November	12 969	43 409	95 661	18 991	29 115	8 961
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)						
1957 MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587
1958 MD	9 617	37 047	61 695	14 909	20 231	7 311
1959 MD	10 871	35 810	74 208	17 456	24 997	8 610
1960 Juli	.	.	94 933	.	.	10 209
August	.	.	97 230	.	.	10 590
September	.	.	100 536	.	.	10 479
Oktober	.	.	95 212	.	.	9 782
November	.	.	94 298	.	.	8 961

Zeit	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten- u. Holzbauweise-industrie	Sanitärkeramische Industrie	Flachglas-erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	Stahlhoch-, Stahlbrücken- u. Stahlwasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Reparatur v. Wärme-, Lüftungs- u. Gesundheitstechn.-Anlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 D	86 988	19 761	.	.	190 913	74 014	26 911
1959 D	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 Juli	87 998	21 442	5 960	15 368	188 603	72 985	28 649
August	87 610	21 841	5 976	15 657	191 249	74 256	29 240
September	87 507	21 654	5 963	15 534	192 674	74 811	29 514
Oktober	87 454	21 712	5 917	15 657	193 855	75 438	29 882
November	87 902	21 868	6 011	15 778	194 772	76 242	29 844
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 D	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898	26 093
1958 D	84 773	19 189	5 453	13 756	181 495	67 748	25 687
1959 D	84 156	19 856	5 094	14 330	177 302	65 589	26 445
1960 Juli	85 772	20 961	.	.	179 570	67 046	27 256
August	85 412	21 371	.	.	181 987	68 195	27 805
September	85 335	21 184	.	.	183 328	68 604	28 088
Oktober	85 326	21 244	.	.	184 294	69 255	28 306
November	85 760	21 387	.	.	185 365	70 104	28 482
Umsatz (1000 DM)							
Bundesgebiet ohne Berlin							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1960 Juli	231 414	52 074	10 088	36 225	364 385	130 004	59 382
August	234 235	53 550	10 760	37 282	364 758	137 201	56 448
September	240 490	55 450	10 699	38 999	347 152	177 220	64 248
Oktober	234 309	54 966	9 820	38 361	427 713	144 716	67 947
November	231 955	55 009	10 412	38 964	451 024	148 611	80 825
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 MD	194 921	33 360	8 934	26 097	344 318	121 719	49 041
1958 MD	186 400	37 023	7 458	28 071	338 894	108 126	47 259
1959 MD	193 408	42 925	7 770	30 952	344 701	115 987	52 659
1960 Juli	226 347	50 608	.	.	351 606	123 700	56 968
August	229 495	52 140	.	.	349 188	128 210	54 228
September	235 386	54 003	.	.	333 052	168 936	61 805
Oktober	229 374	53 562	.	.	413 781	136 168	65 542
November	226 374	53 440	.	.	434 101	137 687	78 096

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

noch: C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie ¹⁾

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 3)					Baustoffe								
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7)8)	Kalk- sand- steine 8)	Bimsbau- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken	
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- ma- schinen 4)									
		t												1 000 t				1 000 cbm
Bundesgebiet ohne Berlin														
1960 April	65 375	7 473	7 499	12 480	9 320	8 139,3	2 375,3	238,1	89,4	1 205,8	707,5	903,8	116,8	
Mai						9 303,3	2 713,6	277,0	92,0	1 461,5	780,0	1 038,3	134,0	
Juni						9 769,3	2 404,9	227,4	84,1	1 502,8	780,2	960,5	122,3	
Juli	64 984	8 003	7 928	10 420	9 534	9 497,1	2 698,1	249,8	90,0	1 546,0	831,4	1 048,8	136,2	
August						9 658,4	2 539,3	236,8	96,8	1 597,3	837,0	1 086,2	135,6	
September						9 953,8	2 452,3	235,4	93,6	1 532,6	768,8	1 010,7	125,7	
Oktober	21 226	...	...	...	...	9 205,8	2 394,8	209,6	91,2	1 412,9	717,1	913,1	103,1
November	19 509	...	...	...	...	8 993,8	2 160,1	182,2	81,3	1 338,5	669,7	840,9	92,7
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)														
1957 MD	10 942	983	1 462	2 639	1 729	5 596,9	1 567,4	171,8	71,6	1 117,4	474,0	669,6	84,7	
1958 MD	12 197	1 119	1 617	2 718	1 878	6 146,5	1 615,8	169,8	70,7	1 099,4	547,2	648,5	83,6	
1959 MD	16 588	1 689	1 827	3 291	2 340	6 950,5	1 904,3	193,6	77,6	1 242,7	631,5	730,3	86,2	
1959 Juli	53 659	6 067	5 861	9 473	7 354	8 717,1	2 367,1	244,4	90,8	1 621,4	815,7	1 024,6	107,0	
August						8 359,0	2 353,9	218,5	87,0	1 525,1	746,1	1 007,5	100,6	
September						8 445,4	2 423,6	249,2	87,6	1 571,8	753,3	1 013,1	97,7	
Oktober	52 326	4 799	5 955	10 312	7 307	8 004,0	2 443,3	234,7	84,4	1 517,5	753,2	979,1	92,9	
November						7 085,8	2 025,0	170,5	72,2	1 334,6	640,5	790,8	79,0	
Dezember						5 903,4	1 605,2	113,5	58,2	1 165,6	533,7	432,6	65,4	
noch: Baustoffe														
Zeit	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. a. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- rohren 12)	Bitumen und Promex	Schnitt- holz 13)	
		Mauer- und Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u. a.											
		1 000 qm	1 000 cbm											1 000 t
Bundesgebiet ohne Berlin														
1960 April	3 314	92,3	32,9	68,9	7 822	13 207	214,0	3 713	4 629,7	522,6	49,2	112,0	...	
Mai	3 730	106,0	36,8	74,5	9 891	14 228	219,1	3 455	5 387,2	565,5	53,6	125,2	...	
Juni	3 337	92,2	36,8	70,0	10 069	12 632	210,2	3 426	5 187,4	583,0	52,3	110,9	670,0	
Juli	3 747	103,0	34,0	74,7	11 155	13 200	215,9	3 917	5 915,6	576,5	53,6	116,8	720,0	
August	3 920	78,9	38,2	77,7	11 120	14 860	227,4	3 871	5 916,5	597,0	57,3	134,7	710,0	
September	3 886	99,7	40,0	74,0	11 932	15 720	222,4	3 720	5 967,0	598,5	58,9	114,7	680,0	
Oktober	3 768	97,3	33,5	71,9	11 594	14 140	233,4	3 881	5 471,6	579,7	55,7	109,2	660,0	
November	3 404	84,1	34,3	68,7	10 754	13 504	234,2	3 904	5 568,4	571,0	55,4	95,2	640,0	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)														
1957 MD	2 822	72,7	43,7	81,9	3 307	9 522	228,9	2 928	3 533,2	331,5	39,5	62,1	579,5	
1958 MD	2 874	71,4	36,8	71,0	4 391	9 843	206,6	2 956	3 813,8	374,2	40,3	74,3	556,4	
1959 MD	3 304	89,5	33,7	73,5	7 152	11 025	192,9	3 234	4 365,2	456,0	46,7	89,8	577,6	
1959 Juli	3 769	112,4	43,5	82,9	9 121	12 972	201,1	3 018	5 606,9	518,4	47,9	110,4	664,4	
August	3 638	102,7	38,0	78,4	8 253	12 726	193,1	3 165	5 373,7	481,3	46,1	110,4	611,4	
September	3 805	108,6	36,0	81,3	9 296	14 297	197,1	3 193	5 612,3	562,2	47,8	123,5	601,4	
Oktober	3 811	107,9	37,2	81,6	8 412	14 063	207,5	3 070	5 405,6	552,8	50,3	123,5	591,2	
November	3 531	88,5	38,7	75,4	7 229	11 726	207,7	2 972	4 788,5	524,0	48,5	94,3	565,1	
Dezember	2 972	75,6	28,8	72,7	6 615	9 872	218,6	3 238	3 790,8	456,2	49,4	72,5	544,4	
Holzbauteile- und Bauelemente														
Zeit	Holzbauteile und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz				Stahlbau-Erzeugnisse 17)				
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewächs- häuser u. andere Holzbauteile	insgesamt	darunter			rohr- gerebe	Stahl- u. Leicht- metall- brücken 18)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten	
							Treppen, Türen u. Fenster- rahmen auch Füllbeet- fenster 15)	Rolläden, Fenster- laden u. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußboden und Tafel- parkett 16)					
	1 000 DM		cbm 14)			1 000 DM	1 000 St		1 000 qm			t		
Bundesgebiet ohne Berlin														
1960 1.Vj.	12 381	9 211	5 538	5 515	3 750	103 990	1 734	326	1 297	5 206	6 975	152 660	48 756	
2.Vj.	15 320	12 209	6 679	6 721	3 630	114 184	1 851	449	1 405	7 303	9 374	177 505	55 664	
3.Vj.	16 702	13 749	6 988	6 707	3 136	129 016	2 039	432	1 604	7 982	16 253	187 184	59 391	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)														
1957 MD	2 716	2 097	1 126	2 340	1 449	28 512	473	90	313	1 976	3 901	51 834	13 372	
1958 MD	3 280	2 422	1 394	2 545	1 322	29 724	468	97	331	1 890	4 033	48 372	13 486	
1959 MD	3 757	2 852	2 231	2 267	1 218	36 134	572	127	431	2 157	3 191	47 128	14 018	
1959 1.Vj.	8 005	7 155	5 892	4 498	2 785	82 741	1 340	283	945	4 912	12 856	119 803	34 132	
2.Vj.	11 418	8 089	7 724	7 308	3 772	104 725	1 740	420	1 179	7 086	8 833	139 681	41 110	
3.Vj.	12 368	9 701	8 000	7 166	3 696	120 416	1 894	443	1 445	7 397	9 390	145 999	45 341	
4.Vj.	13 272	9 281	5 160	8 231	4 365	125 733	1 891	373	1 599	7 414	7 209	160 049	47 632	

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativverhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: BMF, E. L. u. F.- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Ab 1.Vj.1956 einschl. Sperrtüren.- 16) Auch Kleinparkett und Parkettdecken.- 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

noch: C. INDUSTRIE
3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Zeit	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	235	243	258	246
1960	225	225	231	243	247	254	257	233	233	258	263p	279p	
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	236	249	235	245	204
1960	142	142	149	210	249	256	276	246	243	246	235p	250p	
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	117	136	205	229	229	251	251	252	250	253	238p	235p	

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8 und die Industrie der BRD, Reihe 2

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Grohandels¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Zeit	Grohandelszweig						
	Baustoffe	Holz	Sanitärer Installationsbedarf	Werkzeuge, Beschlage, Kleinwaren	Haus- und Kcheergerte, Öfen, Herde	Elektrogeräte und Leitungsmaterial	Farben, Lacke, Anstrichbedarf
Meziffern 1954 = 100²⁾							
1950 D	57	69	58	56	53	59	78
1957 D	123	118	127	142	137	161	134
1958 D	136	117	129	151	149	177	144
1959 D	159	122	149	169	161	194	165
1959 September	191	138	175	183	192	198	189
Oktober	191	144	181	197	215	232	191
November	168	129	169	189	196	248	155
1960 September	202	152	191	215	212	225	201
Oktober	192	148	198	227	226	243	187
November	183	141	189	223	207	278	171
Veränderung der Umsatzwerte in vH³⁾							
November 1960 gegen Oktober 1960	- 7	- 3	- 3	- 3	- 8	+ 16	- 9
November 1959 gegen Oktober 1959	- 12	- 10	- 7	- 4	- 9	+ 7	- 19
November 1960 gegen November 1959	+ 7	+ 11	+ 13	+ 16	+ 7	+ 13	+ 10
11 Monate 1960 gegen 11 Monate 1959	+ 9	+ 12	+ 14	+ 21	+ 10	+ 13	+ 8

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetroffener Firmenmeldungen.- 3) Ohne verspätet eingetroffene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Zeit	Steine und Erden										Zement									
	Eisenbahnverkehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnenschiffahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5)				Eisenbahnverkehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnenschiffahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5)					
		insgesamt	Gewerblicher 3)	Werklicher 4) Fernverkehr		insgesamt	Küstenverkehr 7)	Empfang aus dem Ausland 8)	Versand nach dem Ausland 8)		insgesamt	Gewerblicher 3)	Werklicher 4) Fernverkehr		insgesamt	Küstenverkehr 7)	Empfang aus dem Ausland 8)	Versand nach dem Ausland 8)		
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5		
1958 MD	1 737,9	871,2	758,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4		
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	108,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1	1,5	35,2		
1959 1. Vj.	3 937,5	1 944,5	1 704,7	239,8	5 248,8	273,2	22,8	220,9	29,5	446,8	832,3	760,8	71,5	332,7	105,8	27,2	4,1	74,5		
2. Vj.	5 386,5	3 421,0	3 032,5	388,5	9 087,4	412,8	41,5	342,6	28,8	855,2	1 637,7	1 520,0	117,7	757,6	146,9	33,1	7,5	106,3		
3. Vj.	5 607,8	3 602,3	3 206,4	395,9	8 967,0	506,5	42,1	438,5	25,9	913,7	1 686,8	1 562,9	123,9	842,5	196,1	31,3	3,6	161,2		
4. Vj.	5 449,3	3 032,5	2 670,8	361,7	6 253,5	362,6	33,6	297,8	31,1	810,1	1 377,1	1 272,7	104,4	516,0	124,2	30,0	2,9	91,3		
1960 1. Vj.	4 542,3	2 309,3	2 027,3	282,0	6 577,4	331,6	36,7	267,1	27,8	472,3	978,1	906,1	72,0	464,3	112,5	22,9	3,4	86,1		
2. Vj.	5 631,4	3 382,1	3 004,5	377,6	9 417,4	469,5	43,1	388,2	38,2	254,7	1 587,8	1 473,7	114,1	926,2	134,2	32,8	32,9	68,6		
3. Vj.	...	...	...	...	10 085,8	455,9	46,9	375,0	34,1	...	...	...	...	886,2	112,8	31,3	14,8	66,7

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn führenden Lastkraftfahrzeuge.- 4) einschließlich der Transporte der Bundesbahnen.- 5) In der Binnenschiffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewrtiger Empfang von aus Häfen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig).- 8) einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Ausführliche Ergebnisse für Seeschiffahrt in den Veröffentlichungen des stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2: "Seeschiffahrt im ..." und für Binnenschiffahrt Reihe 1: "Binnenschiffahrt im ...".

noch: D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGENSBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Zeit	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)	Produktion 4)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)
	1 000 t								1 000 cbm			
<u>Bundesgebiet, einschl. Berlin (West)</u>												
1960 Juli	22	2	6	18	2 698	43	88	2 653	720	405	22	1 003
August	22	1	6	17	2 539	50	84	2 505	710	417	18	1 109
September	22	1	6	17	2 452	48	86	2 414	680	375	23	1 032
Oktober	21	1	5	17	2 395	29	85	2 339	660	...	...	...
November	20	1	5	16	2 160	25	80	2 105	640	...	...	...
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)</u>												
1957	131	5	43	93	18 808	83	1 485	17 405	6 940	2 733	269	9 424
1958	146	11	57	100	19 390	74	988	18 476	6 684	2 952	186	9 450
1959	198	16	54	160	22 852	319	1 019	22 150	6 941	3 247	167	10 021

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr ./- Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.- 4) Monatsangaben von Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
Bundesgebiet, einschl. Berlin (West)										
1960 Juli	48 555,8 ¹⁾	2 955,2	2 484,3	4,4	+ 475,3	30 738,5 ²⁾	1 703,4	1 435,6	1,8	+ 269,6
August	49 031,1	2 735,5	2 147,5	2,8	+ 590,8	31 008,1	1 643,0	1 232,4	1,6	+ 392,2
September	49 621,9	2 580,1	2 134,8	3,2	+ 448,5	31 400,3	1 544,9	1 240,1	1,6	+ 306,4
Oktober	50 070,4	2 792,4	2 076,6	2,9	+ 718,7	31 706,7	1 741,5	1 271,3	1,5	+ 471,7
November	50 789,1	...	...	...	...	32 178,4	...	...	...	...
Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)										
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	1 022,6	+ 5 112,7	15 506,1	12 360,8	9 863,6	662,0	+ 3 159,2
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	1 140,1	+ 6 713,9	18 665,3	14 830,0	11 341,5	728,3	+ 4 216,8
1959	36 102,2	28 676,5	21 784,1	1 273,8	+ 8 166,2	22 882,1	17 533,6	13 259,7	802,3	+ 5 076,2

1) Einschl. 770,2 Mill. DM Bestandzugang durch Einbeziehung des Saarlandes.- 2) Einschl. 558,0 Mill. DM Bestandzugang durch Einbeziehung des Saarlandes.

2. Entwicklung der Bausparkassen

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischenkredite
Bausparkassen insgesamt										
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7
1959	597 363	9 808,2	2 909,7	327,1	838,4	7 489,7	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6
1960 Juli	32 210	585,9	165,2	57,5	79,9	7 835,1	402,7	17 902,2	4 465,9	866,2
August	30 358	619,5	216,8	78,7	85,9	7 955,3	419,9	18 025,8	4 324,7	932,7
September	44 421	863,3	333,7	65,6	85,5	8 147,9	424,6	18 481,9	4 596,0	990,1
Oktober	38 207	739,4	240,9	33,2	83,3	8 236,5	449,3	18 808,6	4 672,6	1 091,8
November	38 425	710,3	210,7	15,0	85,4	8 290,9	452,5	19 122,9	4 745,4	1 117,1
private Bausparkassen										
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0
1959	352 541	6 056,2	1 713,5	197,9	469,8	4 432,9	152,6	8 492,2	2 547,0	491,7
1960 Juli	19 034	373,6	90,6	32,9	47,9	4 655,0	168,6	9 788,1	2 837,0	654,6
August	20 005	436,7	142,6	56,3	49,7	4 755,7	177,6	9 912,9	2 873,3	727,9
September	29 848	610,5	240,8	46,4	52,2	4 918,4	181,4	10 175,5	2 926,1	759,6
Oktober	24 320	496,5	164,4	23,5	50,3	4 982,4	191,5	10 412,3	2 976,6	840,7
November	21 500	416,2	114,3	9,9	49,9	4 969,6	195,2	10 638,4	3 039,1	858,1
Öffentliche Bausparkasse										
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8
1959	244 822	3 751,9	1 196,3	129,2	368,6	3 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9
1960 Juli	13 176	212,3	74,6	24,6	32,0	3 180,0	234,1	8 114,0	1 628,9	211,7
August	10 353	182,7	74,3	22,4	36,2	3 199,6	242,3	8 112,9	1 651,4	224,7
September	14 573	252,8	92,9	19,2	33,3	3 229,5	243,2	8 306,3	1 669,9	230,5
Oktober	13 887	242,9	76,5	9,7	33,1	3 254,1	257,8	8 396,4	1 696,0	251,1
November	16 925	294,0	96,5	5,2	35,6	3 321,3	257,2	8 484,5	1 706,3	259,0

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

noch: E. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute
1000 DM

Zeit Land — Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)					
1960 31.7.	24 834 258	18 167 984	2 864 556	1 094 850	2 706 868
31.8.	25 156 662	18 381 189	2 910 153	1 105 945	2 759 375
30.9.	25 427 249	18 595 522	2 912 100	1 116 675	2 802 952
31.10.	25 750 953	18 773 215	2 996 569	1 132 387	2 848 782
30.11.	26 030 427	18 973 621	3 023 351	1 145 304	2 887 351
30.11.1960 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	305 588	204 739	20 131	16 904	63 814
Hamburg	871 285	385 394	436 689	48 434	768
Niedersachsen	2 618 891	1 656 770	138 723	137 602	685 796
Bremen	928 401	684 297	213 980	26 793	3 331
Nordrhein-Westfalen	2 557 132	1 954 501	384 415	127 143	91 073
Hessen	2 798 467	2 159 245	254 403	102 872	281 947
Rheinland-Pfalz	523 477	395 947	77 325	45 498	3 707
Baden-Württemberg	4 923 367	4 192 923	324 155	196 448	209 841
Bayern	6 276 513	4 897 484	901 389	274 521	203 119
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	4 227 306	2 441 521	272 141	169 689	1 343 955
30.11.1960 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	14 920 802	10 608 557	2 207 393	1 040 893	1 063 959
Darlehen a. öfftl. Mitteln	8 766 299	7 176 431	46 781	31 212	1 511 875
Darlehen a. sonst. Mitteln	2 343 326	1 188 833	769 177	73 799	311 517

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln. — 2) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist; ab 6.7.1959 einschl. Saarland.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31.12.1953 = 100

St. 12. 1959 - 1960											
Zeit 1)	Wirtschaftsgruppen									Übrige Wirtschaftsgruppen zusammen	
	insgesamt	Industrie									
		zusammen	Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien				
			zusammen	darunter			zusammen	zusammen	darunter		
				Zement-industrie	Übrige Industrie der Steine u. Erden				Glas-industrie		Holz- und Tiefbau
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1	
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2	
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9	
1959 Juli	451,4	436,2	343,7	454,3	381,4	533,7	483,6	428,3	587,1	507,4	
August	508,2	494,0	392,5	481,3	416,4	615,2	539,2	448,3	621,0	560,0	
September	481,2	467,5	365,8	471,7	397,0	602,3	503,9	437,6	607,8	531,5	
Oktober	458,2	447,4	351,9	439,9	385,0	570,5	483,5	412,0	586,4	497,8	
November	482,9	473,0	366,8	449,8	400,9	605,0	516,1	446,1	622,2	519,1	
Dezember	504,2	493,6	382,0	462,3	419,5	636,1	536,5	489,7	647,3	542,9	
1960 Januar	522,3	510,6	402,4	457,7	432,5	656,2	547,9	508,6	651,9	565,1	
Februar	527,2	516,5	395,0	473,8	433,1	670,4	564,1	547,2	690,8	566,2	
März	518,4	507,2	383,4	474,3	445,0	660,7	557,5	549,8	703,2	559,6	
April	536,2	524,2	385,5	502,1	453,7	687,5	585,5	561,8	799,1	580,1	
Mai	574,5	565,5	393,4	563,6	465,3	788,4	630,1	590,5	839,9	607,6	
Juni	662,8	649,5	418,5	787,2	556,4	963,0	727,7	720,5	941,9	711,5	
Juli	714,6	704,6	435,5	812,9	586,0	1 107,5	774,2	803,0	1 034,3	750,8	
August	782,9	774,8	434,7	941,1	600,1	1 359,4	819,3	867,7	1 038,0	812,6	
September	781,1	769,1	441,1	993,6	627,1	1 306,2	827,3	858,4	1 092,5	825,3	
Oktober	749,4	735,0	434,0	896,6	605,9	1 203,6	802,4	803,9	1 013,7	802,3	
November	718,4	696,5	416,8	834,6	612,6	1 108,0	772,9	772,4	977,8	798,7	
Dezember	703,6	677,4	404,3	813,7	584,1	1 070,6	756,9	776,7	975,4	799,6	

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Zeit	Konkurse 1)							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 2)						
	ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter					
		Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden				Baugewerbe 3)			Steine und Erden		
		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 4)	Hand- werk
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>																					
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	36	26	10
1959 1.Vj.	627	77	23	54	8	5	3	104	9	2	7	2	2	-	710	83	25	58	10	7	3
2.Vj.	603	62	18	44	9	6	3	124	19	7	12	1	1	-	707	79	25	54	10	7	3
3.Vj.	602	59	16	43	8	7	1	116	6	1	5	-	-	-	689	62	17	45	8	7	1
4.Vj.	621	60	12	48	8	6	2	74	8	-	8	1	-	1	672	65	11	54	8	5	3
1960 1.Vj.	642	69	20	49	11	5	6	75	6	-	6	2	2	-	696	74	20	54	13	7	6
2.Vj.	595	60	16	44	5	5	-	86	10	4	6	-	-	-	662	69	20	49	4	4	-
3.Vj.	620	65	20	45	8	7	1	95	9	4	5	-	-	-	704	72	23	49	8	7	1
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>																					
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10	5	3 705	415	130	285	78	62	16
1958	2 815	330	95	235	59	48	11	540	55	19	36	10	6	4	3 251	370	111	259	64	50	14

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren. — 2) Ohne Anschlusskonkurse. — 3) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe. — 4) Gewinn- und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe ¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst.5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 ohm		
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1960 Juni	88,57	87,44	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1959 Juli	87,71	87,22	87,80	99,00	93,19	151,08	171,25	158,31
August	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
September	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
Oktober	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	171,25	157,54
November	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54
Dezember	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54
1960 Januar	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	175,67	157,38
Februar	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	175,00	157,54
März	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	151,23	175,00	158,54
April	88,57	87,44	87,80	102,33	99,63	152,00	175,00	158,54
Mai	88,57	87,44	89,32	104,00	101,31	152,54	175,00	159,00
Juni	88,57	87,44	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
Juli	88,57	87,44	91,92	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
August	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
September	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
Oktober	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	153,77	173,33	160,46
November	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	154,00 p	176,67	161,00 p
Portlandement 7)								
Zeit	10 t					Bayern		Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	1 t	Bundesgebiet b)
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50 a)	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besaumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimade, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung. a) Ab Januar 1960 von "Schachtofenkalk" auf "Ringofenkalk" übergegangen. b) Ohne Saarland und Berlin.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes industrielle Produkte - Reihe 3

b) Weltmarktpreise

Zeit	Zement 1)							Schnittholz		
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen5)	Schweden 6)	Finnland 9)	Österreich 10)
	DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	hfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 100 kg	DM je m ³	
1957 D	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	167,05
1958 D	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	164,01
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	157,32
1960 D	800,00	8,00	4,19 p	10,31	110,2	6,35	...	...	...	160,25
1959 Juli	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,49	206,77	157,38 a)
August	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	211,35	157,38
September	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,50	6,48	215,92	157,38
Oktober	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,46	58,50	6,48	216,89	157,38
November	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,44	58,50	6,46	218,13	157,38
Dezember	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,43	58,50	6,47	216,95	157,38
1960 Januar	800,00	8,00	4,24	10,44	112,0	6,44	58,50	6,47	220,81	158,00
Februar	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	58,50	6,47	220,74	158,75
März	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	229,24	158,75
April	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	229,56	158,75
Mai	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	231,79	158,75
Juni	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	236,02	158,75
Juli	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	237,80	160,00
August	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	238,29	160,00
September	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,35	57,75	6,39	242,38	160,00
Oktober	800,00	8,00	4,19	10,32	110,0	6,35	57,75	6,39	240,45	160,00
November	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,35	...	...	246,73	164,38
Dezember	800,00	8,00	4,20 p	10,34	110,0	6,34	...	...	246,21 p	166,88

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen.- 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 3) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 4) Portland - bei Lieferung von 6 t und darüber einschl. Jutesack.- 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 6) Originalpreis.- 7) Umgerechnet.- 8) Kiefern Bretter, unsortiert cif Hamburg.- 9) Tannenbretter, unsortiert cif Hamburg.- 10) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

noch: F. PREISE

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100

Durchschnitt Monat 1)	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden						Kunstliche Stein- erzeugnisse	Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbei- tung von Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik		
1950 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1957 D	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	176
1958 D	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	182
1959 D	124	152	137	152	141	138	153	141	136	119	178
1959 Juli	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	177
August	124	152	138	152	142	138	153	140	137	120	177
September	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	178
Oktober	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	178
November	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	178
Dezember	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	179
1960 Januar	125	152	138	152	142	138	152	140	138	119	179
Februar	125	152	138	154	142	138	153	140	138	119	179
März	125	152	138	155	142	138	153	140	138	119	179
April	125	153	139	155	145	138	153	140	139	119	180
Mai	125	153	139	155	145	138	153	140	140	119	180
Juni	125	153	139	155	145	138	153	140	140	119	181
Juli	126	154	139	155	147	138	153	140	140	119	187
August	126	155	140	155	148	138	153	140	141	119	187
September	127	157	140	155	148	138	153	140	141	120	187
Oktober	127	158	140	155	148	138	153	140	141	120	189r
November	127	158	140	155	148	138	153	140	141	120	189

1) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes für industrielle Produkte - Reihe 3

3. Preisindex für Wohngebäude

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1954 = 100

Zeit	Bau- lei- stungen an Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			ins- gesamt	Mauer- werk	Beton- u. Stahl- beton-	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- werkstein- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klepp- wer- ke	ins- gesamt	Fugs- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1958 D	116	119	116	119	115	107	114	112	114	109	117	122	116
1959 D	122	133	124	128	124	112	121	113	119	110	123	131	120
1959 Febr.	118	125	119	122	119	108	115	112	116	108	119	125	117
Mai	121	132	123	128	123	112	120	113	117	108	122	131	119
Aug.	123	135	125	130	125	114	123	113	120	109	124	132	120
Nov.	125	140	128	133	128	115	125	114	121	113	126	136	123
1960 Febr.	127	141	129	135	130	116	125	115	122	114	127	138	124
Mai	131	148	134	141	135	119	129	117	125	115	131	145	128
Aug.	132	147	135	143	136	121	132	117	126	117	132	146	128
Nov. 2)	134	149	136	...	...	...	...	...	...	...	135	...	...
Mehrfamiliengebäude													
1958 D	116	119	116	119	116	109	114	112	114	109	117	121	116
1959 D	122	134	124	128	124	114	121	113	118	110	123	131	120
1959 Febr.	118	126	119	122	119	109	115	112	116	108	119	125	117
Mai	121	133	124	128	123	113	121	114	117	108	122	130	119
Aug.	123	136	125	130	125	115	123	113	120	109	124	132	120
Nov.	126	141	129	133	128	117	125	115	121	113	126	136	123
1960 Febr.	127	142	130	135	130	118	126	115	122	114	128	137	124
Mai	131	148	135	141	135	121	130	117	125	115	131	144	128
Aug.	133	148	136	143	136	122	132	118	126	117	133	145	128
Nov. 2)	134	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	noch: Ausbauarbeiten							Haustechnische Anlagen					Bau- neben- lei- stungen 1)
	Tischler- arbeiten	Schlos- ser- arbeiten	Glasser- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Klebe- (Wand)	Klebe- (Decke)	ins- gesamt	Zentral- hei- zungs- anlagen	Gas-, Wasser- anlagen	Stark- strom- anlagen	Schwach- strom-	
Wohngebäude insgesamt													
1958 D	113	117	114	119	120	113	99	109	115	107	110	109	152
1959 D	117	124	120	122	128	117	98	110	118	106	114	112	159
1959 Febr.	115	121	118	120	123	115	98	108	116	104	111	110	155
Mai	116	121	119	121	126	116	98	109	118	105	112	111	158
Aug.	117	124	120	122	132	119	98	110	118	106	114	113	160
Nov.	119	128	122	124	132	120	98	112	119	107	117	114	163
1960 Febr.	121	129	123	125	132	121	102	113	120	108	120	116	165
Mai	124	130	125	126	134	123	99	115	122	110	122	117	170
Aug.	126	131	127	130	136	125	99	117r	125	111	128	120	172
Nov. 2)	...	...	...	...	...	...	...	120	...	...	...	...	174
Mehrfamiliengebäude													
1958 D	113	116	115	117	120	114	99	109	115	107	111	108	154
1959 D	117	123	120	120	129	119	97	109	118	105	114	112	163
1959 Febr.	115	120	118	118	124	116	97	108	116	104	112	110	157
Mai	116	120	119	119	126	117	97	108	118	104	113	111	162
Aug.	118	123	121	121	132	121	97	110	118	105	115	112	164
Nov.	119	127	122	122	132	121	98	111	119	107	117	114	168
1960 Febr.	122	126	123	123	132	122	101	113	120	108	120	116	170
Mai	125	128	125	125	135	124	99	114	122	109	122	116	175
Aug.	126	130	127	129	136	126	99	117	125	111	129	120	177
Nov. 2)	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	179

1) Nur Architekten- und Ingenieurleistungen nach DIN 276 2.31 (März 1954). - 2) Vorläufige Ergebnisse.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 5
Messziffern für Bauleistungspreise und Preisin-
dizes für Bauwerke. - Vorbericht November 1960 -

G/LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbezgruppen 1)

Zeit — Leistungsgruppe — Land	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>																		
1960 Februar	44,8	41,7	47,8	45,4	41,7	47,9	113,98	114,21	122,28	124,46	114,25	123,49	254,3	273,8	255,7	274,3	273,9	257,4
Mai	45,9	46,2	49,1	46,6	46,2	49,3	120,79	131,31	133,52	131,75	131,36	134,72	263,1	284,4	271,7	282,6	284,5	273,4
August	45,6	46,0	48,6	46,3	46,0	48,7	124,57	132,55	136,22	135,96	132,59	137,45	273,3	268,4	260,1	273,9	288,5	282,0
<u>August 1960 nach Leistungsgruppen 2)</u>																		
1	.	.	.	46,3	46,1	49,2	.	.	.	143,80	142,67	145,69	.	.	.	310,5	309,5	296,0
2	.	.	.	46,3	46,2	49,1	.	.	.	134,27	127,54	140,42	.	.	.	289,7	276,2	286,2
3	.	.	.	45,9	45,5	47,6	.	.	.	115,42	114,86	122,05	.	.	.	251,3	252,4	256,5
<u>August 1960 nach Ländern</u>																		
Schlesw.-Holst.	46,9	46,1	50,9	47,6	46,1	50,9	125,82	138,44	143,45	136,93	138,45	143,81	268,5	300,2	282,1	287,5	300,2	282,6
Hamburg	46,1	44,8	50,1	46,9	44,8	50,2	141,90	183,24	175,96	158,11	183,27	176,81	308,0	408,9	350,9	337,4	409,0	352,2
Niedersachsen	45,7	46,4	49,9	46,3	46,4	50,1	122,65	131,22	136,02	132,21	131,22	137,36	268,3	282,8	272,5	285,8	282,8	274,2
Bremen	46,5	46,9	49,4	47,0	46,9	49,7	132,67	141,33	148,41	140,01	141,33	151,17	285,2	301,4	300,3	298,0	301,4	304,3
Nordrh.-Westf.	45,3	45,6	48,5	45,9	45,6	48,6	131,44	135,00	147,30	141,16	135,08	148,15	290,3	296,0	303,4	307,8	296,2	304,6
Hessen	46,0	46,8	47,7	46,7	46,8	47,8	123,36	132,44	134,51	134,18	132,44	135,32	268,2	283,2	281,8	287,5	283,2	283,4
Rheinl.-Pfalz	46,1	45,8	47,9	47,0	45,8	48,0	116,77	124,31	135,22	128,69	124,31	135,87	253,4	271,5	282,1	274,0	271,5	283,0
Baden-Württbg.	45,6	46,7	49,2	46,8	46,7	49,4	116,70	129,92	128,29	131,08	129,92	129,74	255,7	278,2	260,7	280,1	278,2	282,8
Bayern	45,7	45,6	47,8	46,4	45,6	47,9	109,31	118,14	118,29	121,76	118,26	119,81	239,2	259,1	247,5	262,3	259,4	250,0
Saarland	45,3	44,9	49,2	45,7	44,9	49,3	128,14	125,35	138,45	135,44	125,38	139,43	283,0	279,0	281,2	296,5	279,0	282,5
<u>Berlin (West)</u>																		
1960 August	44,6	44,5	46,4	45,2	44,5	46,5	113,26	145,06	127,69	128,95	145,46	128,62	253,7	326,0	275,4	285,3	326,8	276,7
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>																		
1957 D	46,5	46,4	48,7	47,1	46,4	48,8	100,74	107,22	106,45	111,20	107,27	107,55	216,8	231,2	218,8	236,1	231,3	220,5
1958 D	45,7	46,1	48,2	46,4	46,1	48,3	105,82	113,48	113,64	116,41	113,53	114,74	231,6	246,4	235,6	250,9	246,4	237,4
1959 D	45,6	46,0	48,7	46,3	46,0	48,8	111,51	120,11	121,88	122,04	120,15	123,06	244,4	261,1	250,2	263,8	261,2	251,9
1958 Februar	45,1	43,2	46,7	45,8	43,2	46,9	102,27	104,97	105,55	113,60	105,02	106,68	226,9	242,8	226,0	248,3	242,9	227,7
Mai	45,8	46,6	48,2	46,5	46,6	48,3	105,95	114,23	112,96	116,33	114,28	114,00	231,5	242,2	234,4	250,0	245,3	236,1
August	45,7	46,7	48,8	46,4	46,7	49,0	106,79	115,54	116,52	117,11	115,58	117,65	233,5	247,3	238,5	252,2	247,3	240,3
November	46,1	46,2	48,7	46,8	46,2	48,9	107,92	114,61	117,35	118,27	114,64	118,52	234,1	248,2	240,8	252,7	248,2	242,6
1959 Februar	44,4	42,6	47,3	45,0	42,6	47,4	105,34	107,82	112,11	115,91	107,87	113,19	237,1	252,9	237,1	257,4	253,0	238,8
Mai	45,9	46,9	49,1	46,6	46,9	49,3	111,45	120,72	122,36	121,93	120,75	123,60	242,7	257,2	249,1	261,7	257,3	250,9
August	45,8	46,8	49,3	46,5	46,8	49,4	112,49	122,01	125,29	122,86	122,04	126,48	245,4	260,9	254,0	264,1	260,9	255,8
November	46,2	45,9	48,8	46,7	45,9	48,9	116,03	123,72	125,54	126,63	123,76	126,70	251,3	269,5	257,2	271,0	269,6	259,0

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. — 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Indexziffern November 1950 = 100

Zeit	Einbezogene Wirtschaftsbereiche 1) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbearbeitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Dachdeckererei	Bauinstallation	Ausbaugewerbe
1957 D	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 D	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1959 D	167	169	171	166	171	171	170	165	173
1957 Februar	146	145	147	152	145	144	143	148	147
Mai	152	153	150	152	158	159	155	153	162
August	153	154	155	152	158	159	155	154	162
November	153	155	160	152	158	159	155	154	162
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170
August	168	173	173	166	171	171	170	166	177
November	170	173	173	168	173	172	172	168	177
1960 Februar	172	173	176	168	173	172	172	170	177
Mai	176	178	176	169	181	182	181	174	180
August	180	187	181	182	181	182	182	176	180

1) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

H. SONDERTABELLEN

1. Umsätze und ihre Besteuerung im Jahr 1959, Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik

a) Umsatz 1959¹⁾ und Umsatzentwicklung in der gewerblichen Gütererzeugung

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Wirtschaftsgruppe	Umsatz aller erfaßten Steuerpflichtigen				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Umsatzes gegenüber Vorjahr ²⁾											
	Industrie	Produzierendes Handwerk	Sonstiges Produzierendes Gewerbe	Zusammen	Industrie			Produzierendes Handwerk			Sonstiges Produzierendes Gewerbe			Zusammen		
					1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959
Mill. DM																
vH																
Investitionsgütergewerbe	78 500	7 648	1 387	87 535	+ 8,1	+ 7,1	+10,3	+ 9,2	+10,9	+14,5	+11,9	+15,8	+14,9	+ 8,2	+ 7,7	+10,9
Baugewerbe	9 995	18 268	3 382	31 644	+ 0,5	+ 5,5	+16,2	+ 6,6	+ 6,6	+17,4	+ 5,0	+ 7,6	+17,6	+ 4,5	+ 4,5	+17,1
Zusammen	88 494	25 916	4 769	119 179	+ 7,3	+ 6,9	+11,1	+ 7,4	+ 7,9	+16,5	+ 7,1	+10,0	+16,7	+ 7,3	+ 7,3	+12,8
Nahrungsmittelgewerbe	38 546	16 228	1 216	55 989	+ 9,3	+ 5,4	+ 6,1	+ 7,4	+ 6,9	+ 6,9	+11,6	+10,2	+ 9,1	+ 8,8	+ 6,0	+ 6,4
Übrige Verbrauchsgütergewerbe	47 309	6 971	1 535	55 814	+ 8,6	- 0,7	+ 6,2	+ 9,9	+ 5,2	+ 8,5	+12,8	+ 6,7	+10,9	+ 8,8	+ 0,4	+ 6,6
Zusammen	85 854	23 199	2 750	111 803	+ 8,9	+ 1,8	+ 6,1	+ 8,1	+ 6,4	+ 7,4	+12,2	+ 8,3	+10,1	+ 8,8	+ 3,1	+ 6,5
Alle übrigen Wirtschaftsgruppen	99 435	802	675	100 913	+ 8,5	+ 4,4	+11,5	+ 9,3	+ 8,5	+12,8	+10,7	+ 9,6	+18,0	+ 8,5	+ 4,5	+11,6
Gesamt	273 784	49 917	8 195	331 895	+ 8,2	+ 4,2	+ 9,1	+ 7,8	+ 7,2	+12,0	+ 9,5	+ 9,3	+14,3	+ 8,2	+ 4,9	+ 9,9

1) Sämtliche Angaben ohne die Steuerpflichtigen mit Umsätzen bis etwa 8 500 DM.- 2) Angaben von Steuerpflichtigen, für die jeweils auch der vergleichbare Vorjahresumsatz erfaßt ist, d.h. ohne neuerrichtete und aufgelöste Firmen sowie ohne Organkreise.

b) Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer im produzierenden Gewerbe¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Wirtschaftsgliederung	Alle Steuerpflichtigen			Steuerpflichtige "mit Vorjahresumsätzen" ²⁾					
	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Steuer	Steuerpflichtige	Umsatz	Zu (+) bzw. Abnahme (-) des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr			
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	1957	1958	1959	
						vH			
Produzierendes Gewerbe Industrie									
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft (Eisen- und Metallerzeugende und -verarbeitende Industrie)	9 546	33 605,0	670,9	8 878	19 012,5	+ 7,2	+ 5,5	+ 10,5	
Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	20 265	108 907,4	3 006,6	18 663	59 532,2	+ 7,4	+ 6,1	+ 10,4	
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie	51 791	121 276,9	3 416,6	48 168	90 029,9	+ 9,8	+ 2,6	+ 7,5	
	4 884	9 994,8	375,8	3 904	7 670,3	+ 0,5	+ 5,5	+ 16,2	
Zusammen	86 486	273 784,0	7 469,9	79 613	176 244,9	+ 8,2	+ 4,2	+ 9,1	
Produzierendes Handwerk ³⁾									
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	4 476	475,4	17,5	4 206	458,7	+ 10,9	+ 8,2	+ 15,7	
Eisen- und metallverarbeitende Gewerbe	63 678	7 687,7	253,4	60 207	7 378,0	+ 9,2	+ 10,9	+ 14,4	
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	204 270	23 486,2	763,4	191 343	22 411,9	+ 8,1	+ 6,4	+ 7,4	
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	123 713	18 267,6	690,8	114 830	17 398,6	+ 6,6	+ 6,6	+ 17,4	
Zusammen	396 137	49 916,9	1 725,1	370 586	47 647,1	+ 7,8	+ 7,2	+ 12,0	
Sonstiges Produzierendes Gewerbe									
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 730	289,2	10,2	2 164	237,1	+ 7,9	+ 9,3	+ 23,5	
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	12 358	1 426,0	45,0	9 646	1 136,8	+ 11,5	+ 15,7	+ 14,5	
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	34 130	3 097,4	96,0	28 034	2 586,5	+ 12,5	+ 8,4	+ 10,6	
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	31 513	3 381,9	123,4	24 979	2 472,3	+ 5,0	+ 7,5	+ 17,6	
Zusammen	80 731	8 194,5	274,6	64 823	6 432,7	+ 9,5	+ 9,3	+ 14,3	
Produzierendes Gewerbe insgesamt									
Summe	563 354	331 895,4	9 469,6	515 022	230 324,8	+ 8,2	+ 4,9	+ 9,9	

1) Sämtliche Angaben ohne die Steuerpflichtigen mit Umsätzen bis etwa 8 500 DM.- 2) Angaben von Steuerpflichtigen, für die jeweils auch der vergleichbare Vorjahresumsatz erfaßt ist, d.h. ohne neuerrichtete und aufgelöste Firmen sowie ohne Organkreise.- 3) In die Handwerksrolle eingetragene Steuerpflichtige mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik, Heft 11, November 1960

2. Baukosten und Baupreise

a) Kosten der Bauvorhaben im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1959

Vollgeforderte reine Wohnbauten (Neu- und Wiederaufbau)

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Bauherr Gebäudeart	Von 100 DM Gesamterstellungskosten entfielen auf					
	Baugrund- stücks- und Erwerbs- kosten	Erschließungs- kosten	Veranschlagte reine Baukosten	Kosten der Außenanlagen	Bau- nebenkosten	Sonstige Kosten
Behörden und Verwaltungen	4,9	2,2	82,6	3,6	6,2	0,5
Gem. Wohnungs- und ldl.						
Siedlungsunternehmen	4,8	4,3	76,4	3,6	10,4	0,5
Freie Wohnungsunternehmen	5,6	4,1	77,2	3,2	8,8	1,1
Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	5,2	2,6	79,3	3,5	8,1	1,3
Private Hausnachte	6,2	2,1	80,8	2,9	7,5	0,5
Alle Bauherren	5,6	3,1	78,8	3,3	8,7	0,5
darunter:						
Mehrfamilienhäuser ¹⁾	5,1	3,0	78,5	3,0	9,7	0,7
Kleinsiedlerstellen ¹⁾						
mit 1 Wohnung	5,9	2,5	79,6	4,3	7,2	0,5
mit 2 Wohnungen	4,9	2,3	81,5	3,5	7,2	0,6
Einfamilienhäuser mit ¹⁾						
Nutzgarten und Stall						
mit 1 Wohnung	6,5	3,2	77,2	4,2	8,0	0,9
mit 2 Wohnungen	5,2	2,7	80,9	3,1	7,5	0,6
Sonst. Einfamilienhäuser ¹⁾						
mit 1 Wohnung	6,6	3,9	76,9	3,8	8,5	0,3
mit 2 Wohnungen	5,8	2,2	83,1	3,0	5,8	0,1

1) Ohne gemischte Gebäudearten.

noch: H. SONDERTABELLEN

noch: 2. Baukosten und Baupreise

b) Einfluß der Preisentwicklung auf die Veränderung der Baukosten 1954 bis 1959

Gebäudeart	Reine Baukosten		Zunahme gegenüber 1954	Kosten- zugang	Von den höheren Kosten entfielen auf			
	1954	1959			PreisKomponente		übrige Komponente	
	DM		vH	DM	DM	vH	DM	vH
je Wohnung								
Mehrfamilienhäuser	12 600	19 300	53	6 700	2 800	43	3 900	57
Kleinsiedlerstellen mit								
1 Wohnung	14 900	27 800	87	12 900	3 300	25	9 600	75
2 Wohnungen	11 100	19 700	77	8 600	2 400	28	6 200	72
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall mit								
1 Wohnung	20 100	36 200	80	16 100	4 400	27	11 700	73
2 Wohnungen	13 100	23 500	79	10 400	2 900	28	7 500	72
Sonstige Einfamilienhäuser mit								
1 Wohnung	18 000	31 600	71	13 600	4 000	29	9 600	71
2 Wohnungen	11 300	21 900	94	10 600	2 500	24	8 100	76
je Gebäude								
Mehrfamilienhäuser	86 800	131 000	53	44 200	19 100	43	25 100	57
Kleinsiedlerstellen mit								
1 Wohnung	14 900	27 800	87	12 900	3 300	25	9 600	75
2 Wohnungen	22 200	39 400	77	17 200	4 900	28	12 400	72
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall mit								
1 Wohnung	20 100	36 200	80	16 100	4 400	27	11 700	73
2 Wohnungen	26 200	47 000	79	20 800	5 800	28	15 000	72
Sonstige Einfamilienhäuser mit								
1 Wohnung	18 000	31 600	71	13 600	4 000	29	9 600	71
2 Wohnungen	22 600	43 800	94	21 200	5 000	24	16 200	76

c) Kostenarten je Wohnung in vollgeforderten reinen Wohnbauten 1954 und 1959

Kostenart	1954	1959	Zunahme gegen- über 1954	1954	1959	Zunahme gegen- über 1954
	DM		vH	DM		vH
<u>Alle Gebäude</u>						
<u>Mehrfamilienhäuser</u>						
Veranschlagte Gesamtherstellungskosten	15 900	28 400	78.	15 400	24 600	60
je Wohnung						
davon waren						
Reine Baukosten	13 100	22 400	71	12 600	19 300	53
Grundstücks- und Erwerbskosten	900	1 600	80	800	1 300	51
Erschließungskosten	300	900	171	300	700	175
Kosten der Außenanlagen	400	900	124	400	700	104
Baunebenkosten	1 100	2 400	125	1 200	2 400	97
Sonstige Kosten	100	200	48	100	200	18
<u>Kleinsiedlerstellen</u>						
mit 1 Wohnung						
mit 2 Wohnungen						
Veranschlagte Gesamtherstellungskosten	18 400	35 000	90	13 300	24 200	82
je Wohnung						
davon waren						
Reine Baukosten	14 900	27 800	87	11 200	19 700	77
Grundstücks- und Erwerbskosten	1 100	2 100	89	500	1 200	122
Erschließungskosten	400	900	118	300	500	84
Kosten der Außenanlagen	700	1 500	106	400	800	103
Baunebenkosten	1 200	2 500	112	800	1 800	115
Sonstige Kosten	100	200	28	100	200	31
<u>Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall</u>						
mit 1 Wohnung						
mit 2 Wohnungen						
Veranschlagte Gesamtherstellungskosten	24 500	47 000	92	15 300	29 100	90
je Wohnung						
davon waren						
Reine Baukosten	20 100	36 200	80	13 100	23 500	79
Grundstücks- und Erwerbskosten	1 500	3 000	101	700	1 500	115
Erschließungskosten	700	1 500	114	400	800	112
Kosten der Außenanlagen	800	2 000	133	400	900	116
Baunebenkosten	1 300	3 800	195	700	2 200	189
Sonstige Kosten	100	500	267	0	200	
<u>Sonstige Einfamilienhäuser</u>						
mit 1 Wohnung						
mit 2 Wohnungen						
Veranschlagte Gesamtherstellungskosten	22 900	41 100	79	13 800	26 400	91
je Wohnung						
davon waren						
Reine Baukosten	18 500	31 600	71	11 300	21 900	94
Grundstücks- und Erwerbskosten	1 600	2 700	65	900	1 500	67
Erschließungskosten	800	1 600	103	300	600	85
Kosten der Außenanlagen	700	1 600	112	400	800	91
Baunebenkosten	1 200	3 500	180	800	1 500	95
Sonstige Kosten	100	100	102	35	44	26

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik,
12. Jahrgang NF, Heft 12,
Dezember 1960

noch: H. SONDERTABELLEN
3. Männliche Lehrlinge in Bauberufen des Bundesgebietes einschl. Berlin

	Am 31. Dezember der Jahre									
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	Bundesgebiet ohne Saarland								Saarland	
Maurer	59 152	60 781	62 902	65 266	74 368	82 899	83 118	68 571	53 551	41 142
Backofenbauer	25	21	14	10	9	11	6	4	4	10
Feuerungs- Schornstein- und Industrieofenbauer	14	9	3	5	2	10	7	9	3	3
Betonbauer	575	604	729	863	1 242	1 642	1 831	1 762	1 579	1 431
Beton- u. Stahlbetonbauer	-	-	-	-	66	110	142	147	147	152
Zimmerer	17 916	15 931	14 602	13 233	13 023	12 921	11 595	9 653	7 831	6 158
Dachdecker	4 060	3 837	3 876	3 642	3 968	4 097	3 838	3 062	2 457	1 972
Pflasterer (Steinsetzer)	142	142	169	197	237	274	312	313	282	211
Straßenbauer (Pflasterer)	738	856	974	1 206	1 375	1 537	1 579	1 306	1 094	1 019
Asphaltwerker	8	6	9	74	26	29	30	17	11	4
Brunnenbauer	46	37	30	41	45	54	45	47	40	38
Kanalbauer	1	2	1	2	6	12	10	7	4	5
Tiefbauer	-	2	3	4	-	-	-	-	-	-
Wasserbauer	15	10	6	4	3	2	8	8	11	11
Isolierer (Wärme-, Kälte-, Schallschutz)	282	333	391	410	460	509	581	618	688	691
Stukkateure	3 622	4 319	4 585	4 734	5 174	5 259	4 773	3 808	3 014	2 232
Bauhauptgewerbe	86 596	86 890	88 294	89 691	100 004	109 366	107 875	89 332	70 716	55 079
Mosaik-, Platten- u. Fliesenleger	1 086	1 733	1 846	2 163	2 756	3 450	3 884	3 881	3 622	3 633
Ofensetzer	891	888	950	1 069	1 283	1 431	1 392	1 276	1 153	1 028
Glaser	2 499	2 576	2 304	2 252	2 376	2 313	2 080	1 678	1 518	1 279
Holzmaler	42	62	74	71	54	40	23	18	17	111
Maler	30 517	32 822	35 594	35 131	37 632	38 605	36 808	31 195	28 700	26 830
Lackierer	934	1 208	1 527	1 658	1 974	2 029	2 087	1 885	1 742	1 717
Betonstein- und Terrazzohersteller	334	377	485	574	744	802	651	521	423	375
Steinholzleger	20	19	38	43	51	52	68	59	34	30
Bauschlosser	1 277	1 647	2 350	2 672	3 272	3 824	4 260	4 193	3 807	3 275
Klempner u. Installateure	14 266	15 050	19 771	18 367	25 578	26 226	25 624	22 723	-	-
Installateur mit zusätzl. Ausbild. i. d. Bauklempnerei	-	-	-	-	-	-	-	-	19 699	17 540
Gas- und Wasserinstallateur	5 802	6 636	5 544	7 491	3 528	4 889	5 116	4 947	4 551	4 333
Rohrinstallateur	1 098	1 216	1 293	1 389	1 556	1 811	2 053	2 003	1 972	1 809
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	829	1 001	1 126	1 270	1 774	2 232	2 618	2 959	3 201	3 282
Elektroinstallateur	23 465	23 981	25 167	27 141	31 388	33 856	37 878	38 036	40 558	41 199
Ausbaugewerbe	83 060	89 216	96 069	101 291	113 966	121 560	124 542	115 374	110 997	106 344
Insgesamt:	169 656	176 106	184 363	190 982	213 970	230 926	232 417	204 706	181 713	161 423

Ausführliche Ergebnisse in: Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Heft Nr. 11/1960.

I. Witterungscharakter im November 1960

Der Monat November war überdurchschnittlich warm (bis 3° über der Norm), sehr unbeständig und niederschlagsreich. Die Böden, besonders die schweren Böden in Norddeutschland, waren häufig übernaßt bis teilweise überflutet. Die Sonnenscheindauer erreichte in Nord- und Westdeutschland nicht immer den Durchschnitt, lag aber in Süddeutschland vielfach über dem Durchschnitt. Frostnächte waren vereinzelt, Eistage traten nur selten gebietsweise auf.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes